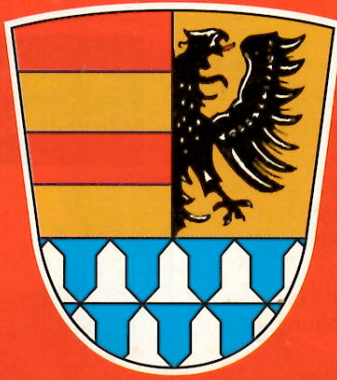


FEUER

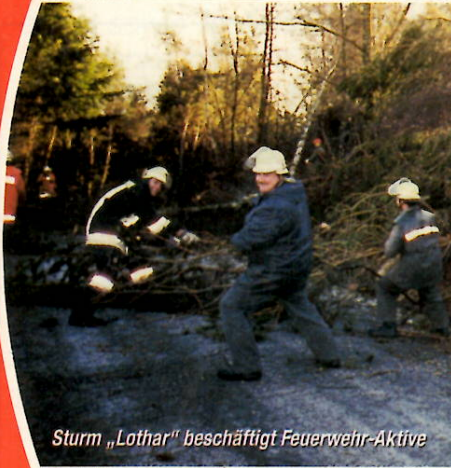


WEHR

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Brand eines Sägewerks in Auernheim



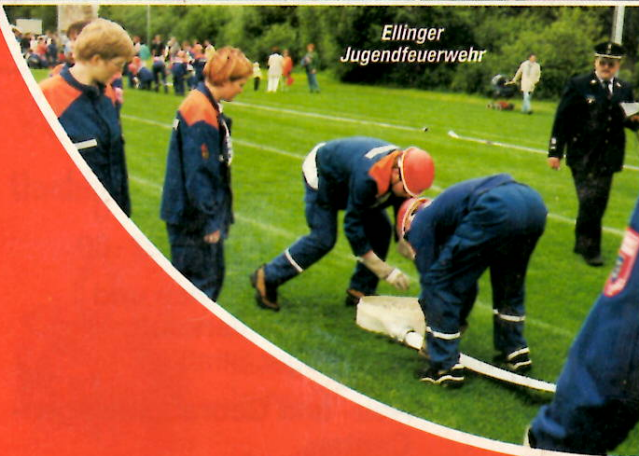
Sturm „Lothar“ beschäftigt Feuerwehr-Aktive



Großbrand in einer Dachdeckerei, Stadt Weißenburg



Zimmerbrand in Langenailtheim



Ellinger Jugendfeuerwehr



Ölunfall bei Pappenheim/Solnhofen

Nummer 6 · Jahresausgabe 2000

Gunzenhausen

– Zentrum im Neuen Fränkischen Seenland –



Ihre professionellen Partner für Tagungen/Kongresse, Incentives, Banketts, Betriebsausflüge, Reisebus Stopp-Over, Familienfeiern, Tanzveranstaltungen u.v.m.

Alles aus einer Hand:

Parkhotel Altmühltal, Pächter der Stadthallen Gastronomie mit direktem Zugang zu Ihrer Veranstaltung mit bis zu 850 Teilnehmern.



Parkhotel Altmühltal

Ihr 4-★-Aktiv-Hotel
Zum Schließwasen 15 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 098 31/50 40 · Fax 098 31/894 22
www.aktiv-parkhotel.de · aktiv-parkhotel@t-online.de

Theater
Kultur
Konzert



Stadthalle Gunzenhausen

Kulturamt
Marktplatz 23 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 098 31/50 81 09 · Fax 098 31/50 81 79
www.kulturamt-gunzenhausen.de

Beratung · Verkauf · Installation · Reparatur
Der starke SERVICE-PARTNER in Ihrer Nähe

- Farbfernseh-
geräte
- Videorecorder
- HI-FI Geräte
- SAT-Antennen
- Digitales
Fernsehen
- Kabelanschluss
- Handy's

Jetzt kaufen, 6 Monate später bezahlen oder günstige Finanzierung!



Minimax Ihr Brandschutzpartner



- Tragbare Feuerlöscher
- Fahrbare Feuerlöschgeräte
- Schaumrüstungen
- Sonderlöschfahrzeuge
- Brandschutz-Ausrüstungen
- Brandschutz-Service
- Brandschutz-Ausbildung
- Feuerwehrpläne/Sicherheitsgrafik

Seit über 90 Jahren im Dienste der Sicherheit!

MINIMAX
Minimax GmbH

Brandschutz-Center Nürnberg
Brunecker Straße 100-102 · 90461 Nürnberg
Telefon 09 11/4 50 02 - 0 · Fax 09 11/4 50 02 - 40

Nur bei RTV-Service:

Auf alle Telefunken FFS-Geräte 2 Jahre Garantie!

Ihr Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

RTV-Service

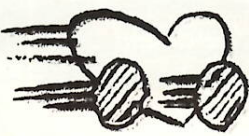
91788 Pappenheim – Graf-Carl-Straße 14 – Telefon 0 91 43 / 8 53 53



W.L. GORE & ASSOCIATES GMBH
UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK

NORDRING 1
91785 PLEINFELD
TEL. 09144/601-0
FAX 09144/6816
WWW.GORE.COM

Autohaus



Max Halbig

91710 Gunzenhausen • Telefon 0 98 31 / 80 02 - 0



Audi

**Notdienst
rund um
die Uhr**



Autohaus
Max Halbig GmbH
91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/80 02 - 0
Telefax 098 31/80 02 - 80

**Werkstatt-Service und
Ersatzteile-Verkauf:**
Nürnberger Straß 64

**Neu- und Gebrauchtwagen-
Center:**
Ansbacher Straße 50

Grußwort des Landrates



Die vorliegende sechste Feuerwehrzeitung bietet wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Bevölkerung über die Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zu unterrichten. Allen Einsatzkräften bei Feuerwehr, Sanitäts- und Rettungsdienst sowie Technischem Hilfswerk danke ich ganz herzlich für all' die zusätzliche Mühe, die sie auf sich nehmen. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement, ohne

die vielen Stunden Freizeit, die sie für Aus- und Fortbildung sowie Einsätze opfern, wäre unsere Gesellschaft um ein vieles ärmer und der Schutz der Einwohner unseres Landkreises nicht mehr gewährleistet.

Weißenburg, im März 2000

Georg Rosenbauer
Landrat

Inhalt

Grußwort des Kreisbrandrates	4
Organisation im Landkreis	5
Einsätze – Lehrgänge	6
Personalien – Ehrungen	8/9
Ausbildung	10–12
Sturm „Lothar“	13
Neue Fahrzeuggeneration	
Lehrfahrt der Kommandanten	14
Großübung ZV Brombachsee	15
Feuerwehreinsatz in Limousin	16
Einsätze im Bild	18/19
125 Jahre FF Treuchtlingen	21
Neue Feuerwehrezentrale für FF Gunzenhausen	23
Stadt Weißenburg stand vor Katastrophe	24
Einsätze der FF Gunzenhausen	27
Im Fahrzeug verbrannt	
Leistungsprüfung der FF Langlau	28
Jugendfeuerwehr	29/31
Kreisfeuerwehrtag 1999 in Igelsbach	32
FF-Jubiläen	33
Neues Gerätehaus für FF Thalmannsfeld	34

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

© H-Verlag

Unterteller Straße 3, 86453 Dasing

Telefon und Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung: Kreisbrandrat Josef Berger

Auflage: Garantiert 6000 Exemplare

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2000 – 6. Auflage

PEUGEOT

AUTO WERNER HONOLD

PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
Brand bei Gunzenhausen · Tel. 0 98 37 / 9 59 33 · Fax 0 98 37 / 9 59 34

Neu- und Gebrauchtwagen · Reparaturen aller Fabrikate · Auto-Verleih zu Urlaubstarifen · Roller und Sachs-Motorräder

Ihr AUDI-Partner vor Ort:

Auto-Reichart



Neu- und Gebrauchtwagen · Leasing und Finanzierung
Großteilelager · Zubehör · Express-Service · Mietfahrzeuge
Karosserieinstandsetzung · Abschleppdienst Tag und Nacht · Mietfahrzeuge · SB Schnellwaschanlage

Eichstätter Str. 35–37 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/85300

Versicherungs-Makler Büro

Unabhängig · objektiv · richtungsweisend



Werner Gensler

Im Dorffeld 1 · 91757 Treuchtlingen
Telefon 0 91 42 / 200 555
Telefax 0 91 42 / 200 556

Über 20 Jahre qualifizierte Beratung in allen Versicherungsfragen

Fahrschule Rainer Ramspeck



Sie finden uns in:

91781 Weißenburg, Bahnhofstr. 19

91757 Treuchtlingen, Bahnhofstr. 35

91788 Pappenheim, Deisingerstr. 35

Ob Zweirad, Pkw, Anhänger, Traktor, Lkw, Bus, Mofa, Aufbaueminare für Führerschein auf Probe oder Punkteabbau, wir sind für Sie jederzeit bereit.

Anmeldung im Unterricht oder
Telefon 091 41 / 7 03 83

Der richtige Weg zu Ihrem Erfolg

Grußwort des Kreisbrandrates



Verehrte Leserinnen und Leser, meine lieben Mitglieder in den Landkreisfeuerwehren, mit dieser Feuerwehrzeitung wollen wir Sie, liebe Leser, über die vielfältigen Aktivitäten der Landkreisfeuerwehren informieren.

Besonders die Jugend, die noch nicht die Feuerwehr als Hobby entdeckt hat, möchte ich heute ansprechen. Besuchen Sie eine der vielfältigen Veranstaltungen der Feuerwehr.

Die Feuerwehren haben hochinteressante Technik, sie praktizieren Kameradschaft, sie helfen bei allen Notfällen mit Können und vollem Engagement. Die notwendigen Übungen werden abwechslungsreich und praxisorientiert gestaltet.

Blättern Sie diese Broschüre durch, informieren Sie sich über

spektakuläre Einsätze, interessante Ereignisse des letzten Jahres, über unsere zeitaufwendige Ausbildung im Landkreis, die als kostengünstige Alternative zu einem Besuch an den staatlichen Feuerweherschulen angeboten wird.

Vielen Dank allen Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises, die ihrer Feuerwehr die notwendigen Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Erst dadurch ist es uns ehrenamtlichen Kräften möglich, unseren Mitbürgern bei Schadensereignissen optimal helfen zu können.

Meinen herzlichen Dank an meine aktiven Kameraden und passiven Mitglieder für die vielen Stunden ehrenamtlicher, ja oft gefahrvoller Tätigkeit.

Bedenken Sie liebe Leser, wenn alle weglafen, wir Feuerwehrleute laufen hin, um zu retten, bergen, löschen, schützen, oft bis zum Umfallen.

Ihr

Josef Berger
Kreisbrandrat

W ★★★
HOTEL UND RESTAURANT
Wittelsbacher
Hof

Hotel und Restaurant · Wittelsbacher Hof

Friedrich-Ebert-Straße 21 · 91781 Weißenburg

Telefon 091 41/85 16-0 · Telefax 091 81/85 16-50 · Internet: <http://www.wittelsbacher-hof.de> · e-mail: info@wittelsbacher-hof.de

- Ihr starker und kompetenter Partner vor Ort
- Ideal für Familienfeiern von 5 bis 140 Personen
- Auf Wunsch kommen wir mit unserem Team auch zu Ihnen nach Hause
- ... wir bieten mehr!

Christian

Raddl - Station

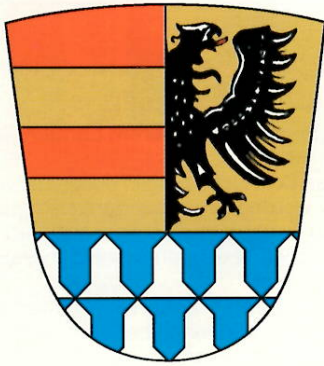
Qualität und
Service auf über
1200 m² Betriebsfläche

Christian

Raddl - Station

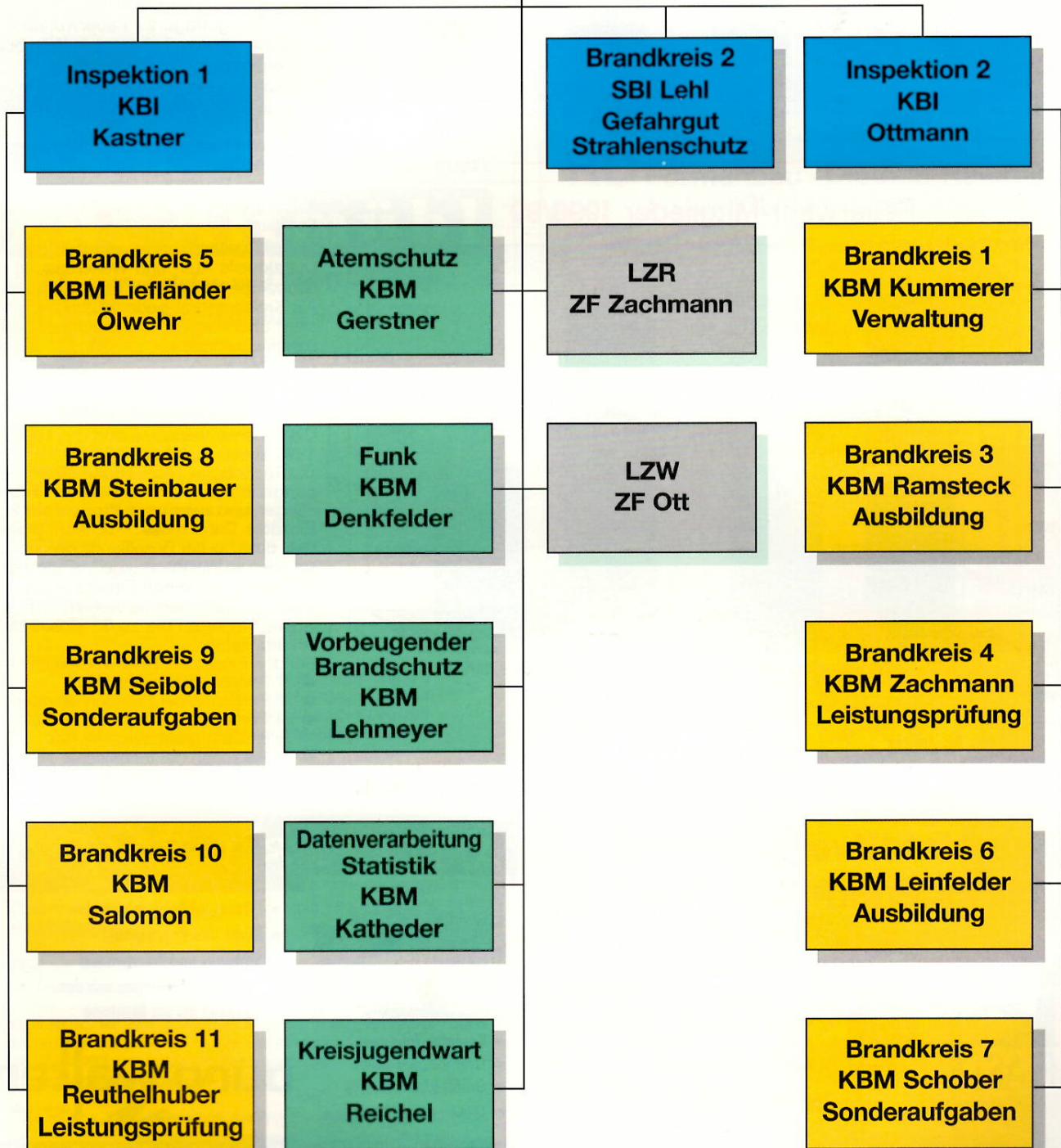
Besichtigen Sie und fahren Sie die Epple Testsieger beim Epple-Premium-Händler

Weißenburg · Bergerstraße 11 · Telefon 091 41/86 77 - 0
Treuchtlingen · Industriestraße 2 · Telefon 0 91 42/66 55



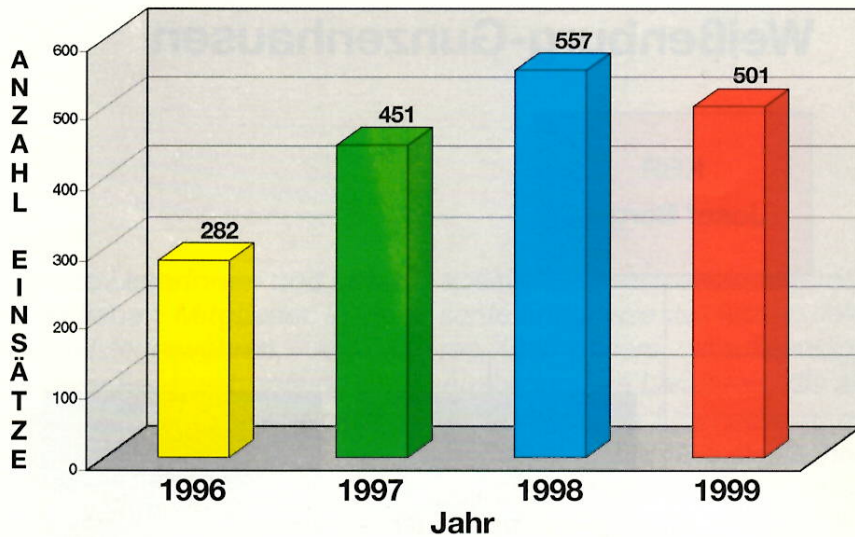
Feuerwehr-Organisation im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

KBR
Josef Berger



Einsätze · Lehrgänge

Einsätze 1996 – 1999



Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen

Teilnehmer aus unserem Landkreis im Jahr 1999

Neben der Ausbildung in unserem Landkreis werden für besondere Lehrgänge aktive Feuerwehrdienstleistende an die staatlichen Feuerweherschulen in Bayern abgeordnet.

1999 haben 71 Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner an besonderen Schulungen teilgenommen, z.B. an dem Verbandsführerlehrgang: Thomas Reichel aus Weißenburg und Werner Kastner aus Haundorf.

Besonders waren die Lehrgänge Gruppenführer gefragt. 27 Feuerwehraktive haben an diesem Lehrgang in Würzburg teilgenommen.

Die Schulungen, die auch teilweise in der Freizeit absolviert wurden, teilen sich wie folgt auf:

Staatliche Feuerweherschule Würzburg

54 Teilnehmer

Staatliche Feuerwehr Regensburg

6 Teilnehmer

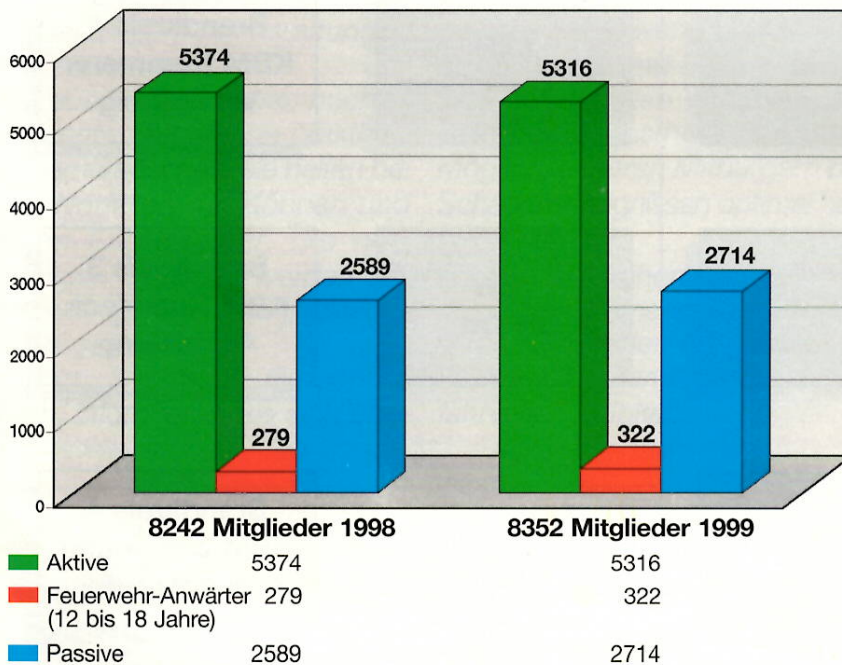
Staatliche Feuerwehr Geretsried

11 Teilnehmer

Die aktuelle Aus- und Weiterbildung ist Grundlage für optimale Einsatzfähigkeit.

Als Kreisbrandrat bedanke ich mich bei allen überwiegend jugendlichen Lehrgangsteilnehmern.

Feuerwehr-Mitglieder 1998/99



Einsätze 1999

Die Feuerwehreinsätze sind von 1998 zu 1999 etwas zurückgegangen.

Die Technische Hilfeleistung ist im vergangenen Jahr jedoch **wieder angestiegen und zwar um 5 Prozent auf 231 Einsätze**. Dabei muss berücksichtigt werden, dass bei der Beseitigung der Sturmschäden an Weihnachten jede eingesetzte Feuerwehr nur **einen** Einsatzbericht erstellte, obwohl manche Wehren in dieser langen Nacht an **bis zu 32** Einsatzstellen arbeiteten.

Bei den Einsätzen 1999 wurden

- 7 Feuerwehraktive verletzt!
- 2 Personen bei Bränden gerettet
- 24 Personen bei technischer Hilfeleistung gerettet
- 4 Personen bei technischer Hilfeleistung tot geborgen

Kunststoffverarbeitung mit eigenem Formenbau

kipa
PLAST GmbH

Ihr kompetenter Partner für

- Techn. Spritzgießteile
- Spritzgießformen

Zertifiziert nach DIN ISO 9001

Mühlweg 3 · 91798 Höttingen · Tel. 09141/8683-0

ALLES FÜR'S BÜRO!

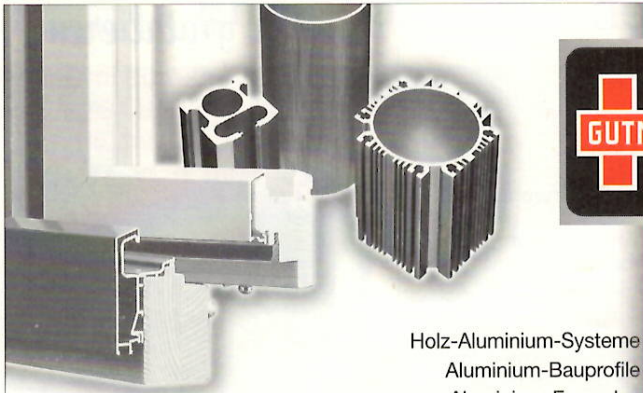


- Büro- und Zeichenbedarf
- Büro- und Praxismöbel
- Schrank- und Trennwände
- Objekteinrichtungen von der Planung bis zur Montage

- Kopierer, Telefaxe
- Lichtpausmaschinen
- Großflächenkopierer
- EDV-Hard- und Software

büro walter
GmbH & Co.KG

Weißenburg · Friedrich-Ebert-Str. 8-10
Telefon 09141 / 8 50 33 · Telefax 09141 / 7 30 40



Holz-Aluminium-Systeme
Aluminium-Bauprofile
Aluminium-Fassaden
Aluminium-Industrieprofile
Aluminium-Drähte

**ALLES
AUS
ALUMINIUM**

für eine
gute
Verbindung



Hermann Gutmann Werke GmbH - Nürnberger Straße 57-81 - 91781 Weißenburg - Telefon: 091 41/992-0 - Telefax: 091 41/992-212 - e-mail: gutmann@gutmann.de - http://www.gutmann.de

Gasthaus · Metzgerei · Biergarten

Zur Altmühl



Telefon und Fax 0 98 31 / 22 63
Fax (Lokal) 0 98 31 / 8 98 97

Familie Bieber

RD Formenbau · Dietmar Reichelt
PRÄZISIONSSPRITZGIESSFORMEN

Funkenerosion (Draht- und Senkerodieren)
CNC-Fräsen
Konstruktion und Entwicklung
von Kunststoffteilen

Holzgasse 28 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/7 07 28

Gerald Menhorn
Schillerstraße 1
91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/8 96 00
Telefax 0 98 31/61 23 63
Finanzdienstleistungen und
Kapitalanlagevermittlungen

WWK
Versicherungen

Anlage 2000

Connex-Beteiligungen

ab 10.000,- DM schon **6,5%** ab 6 Monaten Laufzeit
ab 50.000,- DM schon **7,0%** ab 6 Monaten Laufzeit
ab 100.000,- DM schon **8,0%** ab 6 Monaten Laufzeit
ab 200.000,- DM schon **9,0%** ab 6 Monaten Laufzeit

Zusätzlich eine jährliche Gewinnbeteiligung von bis zu 5% des Anlagebetrages.

!!! Ab 500.00,- DM gelten individuelle Vereinbarungen!!!

Oder unsere Dollar-Anlagen, die steueroptimiert sind und eine Durchschnittsrendite von **über 14% erreichten.**

Oder unsere Luxemburg-Anlagen mit **über 10% ohne Freistellungsauftrag.**

Oder wir finanzieren Ihr Eigenheim mit **super günstigen Euro-Währungsgeldern mit derzeit 2,7%.**

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Anlageprogramm 2000 wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen unsere gesamte Anlage 2000 vorstellen dürften, um auch Ihre staunenden Augen zu sehen.

Dies ist eine Zusammenarbeit der WWK Versicherungen München und den Finanzdienstleistungen + Kapitalanlagevermittlungen Gerald Menhorn, Schillerstraße 1, 91710 Gunzenhausen

Wer Küchen sucht, sollte uns kennen!

**Unser Rezept:
Viel Küche für
wenig Geld!**

**...und für unsere tollen
Badmöbel gilt dasselbe!**

**...über 35x in
Deutschland**

DER KÜCHENFACHMARKT
Küche Aktiv
GUTES GÜNSTIG

Küche Aktiv

An der Stemme 16 • Tel. (09831) 610 290

91710 GUNZENHAUSEN

DIE BAD-FACHABTEILUNG
Bad Aktiv
ERFRISCHEND GÜNSTIG

Personalveränderungen in der Feuerwehrführungsmannschaft

KBI Hermann Bauer wurde am 8. September 1999 60 Jahre alt und schied aus diesem Grund aus dem aktiven Dienst in der Feuerwehr aus. Hermann Bauer war seit 1958 bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Zum 1. Januar 1976 wurde er zum KBM berufen und ab 1. Januar 1981 wurde er als Kreisbrandinspektor für den Altlandkreis Gunzenhausen ernannt.

Am 16. Dezember 1991 wurde Hermann Bauer mit dem Steckkreuz vom Regierungspräsidenten ausgezeichnet.

KBR Berger verabschiedete seinen Stellvertreter Hermann Bauer in der Herbstdienstversammlung der Kommandanten. Dabei hob Berger hervor, dass KBI Bauer ein sehr hohes Fachwissen hat, eine entscheidungsfreudige Führungskraft ist und trotzdem einen menschlichen, kameradschaftli-

chen Umgang mit den Feuerwehraktiven pflegt.

Hermann Bauer hat Verantwortung übernommen, er war ein Vorbild für seine Feuerwehrkameraden. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Die KBI-Stelle wurde neu besetzt. KBR Berger ernannte den langjährigen Kreisbrandmeister **Werner Kastner** als Nachfolger von Hermann Bauer.

Als KBM für die freigewordene Stelle des Brandkreises 8 wurde der Schiedsrichter und stellvertretende Kreisjugendwart **Friedrich Steinbauer** berufen.

Ich bin überzeugt, dass eine gute Personalentscheidung für die Zukunft getroffen wurde.

*Josef Berger
Kreisbrandrat*



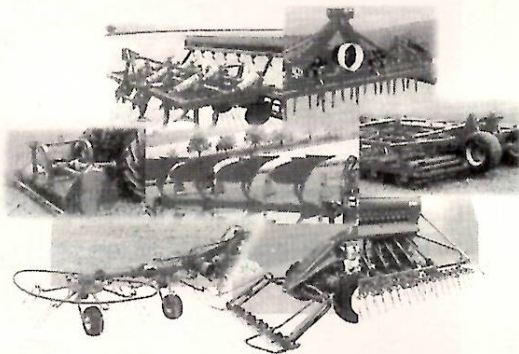
Von links: KBR Berger, KBI Hermann Bauer, KBI Werner Kastner, KBM Friedrich Steinbauer.

Wir gratulieren

Zum Ehrenkreuz in Gold für 25-jährige und 40-jährige aktive Dienstzeit im 1999



Feuerwehr	25 Jahre	40 Jahre
Bechthäl	1	-
Büchelberg	-	2
Burgsalach	5	-
Dietfurt	2	-
Ehlheim	2	-
Ellingen	4	1
Ettenstatt	4	-
Frickenfelden	2	1
Geislohe	1	2
Gnotzheim	13	1
Göhren	5	-
Graben	-	2
Gräfensteinberg	10	6
Grönhart	3	-
Haardt	4	-
Hechlingen	5	4
Heidenheim	3	1
Höttlingen	5	-
Hüssingen	3	-
Indernbuch	2	1
Igelsbach	8	3
Meinheim	6	-
Mischelbach	3	1
Markt Berolzheim	6	13
Möhren	3	1
Neuenmuhr	2	-
Neudorf	5	-
Oberhochstatt	2	-
Osterdorf	3	-
Pleinfeld	2	1
Pfofeld	4	3
Raitenbuch	8	-
Ramsberg	4	1
Rehlingen	4	-
Sammenheim	6	-
Suffersheim	3	1
Stirn	2	-
Stopfenheim	1	-
Thannhausen	2	3
Treuchtlingen	2	-
Ursheim	2	-
Walting	4	-
Weiboldshausen	3	-
Westheim	12	-
Wettelsheim	1	1
Wolfsbronn	2	-
Zimmern	2	-
Gesamt	176	48



Der Landwirtschaft verpflichtet – heute wie morgen!

OSSBERGER Landtechnik der kompetente Partner für:

Das komplette Bodenbearbeitungsprogramm – Vogel & Noot –
Pflüge aus der modernsten Pflugfabrik Europas – Vogel & Noot –

OSSBERGER LANDTECHNIK

91773 Weißenburg i. Bay. · Telefon (09141) 8622-0 · Fax (09141) 862225

Ehrungen



Steckkreuzverleihung an SBM Toni Jäger. Von links: Stellvertretender Regierungspräsident Alfred Richter, KBR Josef Berger, SBI Gerd Lehl, SBM Toni Jäger und stellvertretender Landrat Karl Glossner.



In einer kleinen Feierstunde wurde dem Ersten Polizeihauptkommissar Heinz Geldner die Bayerische Feuerwehrmedaille am Bande, des Bayerischen Feuerwehrverbandes verliehen. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Erich Liefänder, erschien eine Delegation der Feuerwehr Gunzenhausen im Schulungsraum der Polizei. In seiner Laudatio hob Erich Liefänder die Leistungen von Heinz Geldner und seiner Kollegen in der intensiven und kameradschaftlichen Zusammenarbeit bei den verschiedenen Einsätzen hervor.

Ehrung bei Gnotzheimer Wehr



Die langjährigen Mitglieder der Gnotzheimer Wehr mit Bürgermeister Josef Weiß und Kreisbrandinspektor Werner Kastner (von rechts) sowie Landrat Georg Rosenbauer (links) und Kreisbrandrat Josef Berger (dritter von links). Weiter auf dem Bild: August Pfzinger (40 Jahre), KBM Konrad Salomon, Hermann Frey, Johann Frey, Thomas Reule und Alois Eder (alle 25 Jahre).

CVC Videothek

HAFNERMARKT 16a
GUNZENHAUSEN
TELEFON 09831/96 36
FAX: 09831/96 36

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10.00-20.00 Uhr
SA 9.00-17.00 Uhr

MESSER * SCHEREN * ZINN * POKALE
GRAVUREN * SCHLEIFEREI

Brennofen zur Bierkrugveredelung u. Bedeckelungen

Messer
ZANZINGER
Meisterbetrieb

91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/86 44
Telefax 098 31/99 26

Mitglied bei 

Modellbahn
ZANZINGER



märklin
... und umfangreiches Zubehör für alle Spurweiten von LGB bis Z

Zwei Fachgeschäfte in einem Haus Nürnberg Str. 2

BAD MIT SPASS

Jetzt beginnt
der Spaß be-
reits beim Ein-
richten: variie-
ren und kom-
binieren!



Möbelfronten
von Holz bis
„Perlmutter“, Möbelformen
von schmal bis breit. Dazu
viele Besonderheiten.

sanipa[®]
BADEWELT

Markt Berolzheimer Str. 6
91757 Treuchtlingen-Wettelsheim
Tel. 091 42 / 978-0



Hermann Leinfelder

Ausbildung zum Maschinisten

Im Frühjahr 1999 wurde die Ausbildung Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge am Standort Treuchtlingen durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer sowie die Ausbildungsinhalte richten sich nach der FwDV 2. Die Gliederung erfolgt nach den neuen Ausbildungsplänen der staatlichen Feuerweherschulen. Aufgrund der Teilnehmer, mussten zwei Gruppen gebildet werden. An der Ausbildung nahmen folgende Wehren teil:

Rehlingen, Nordstetten, Stirn, Suffersheim, Alesheim, Dornhausen, Schambach, Raitenbuch, Rothenstein, Osterdorf, Pappenheim, Solnhofen, Wengen, Weißenburg und Treuchtlingen.

Fast alle Teilnehmer sind anfangs erstaunt über die umfangreiche Theorie während der Ausbildung, aber auch in diesem Punkt war man sich bald einig, dass vom Inbetriebsetzen einer Feuerlöschpumpe bis zum „Wasser Marsch“ viel theoretisches Wissen erforderlich ist, z. B. der Saug- und



Bei der Prüfung.



Wasserentnahme von der Altmühl.

Druckvorgang, unterschiedliche Saughöhen, verschiedene Förderströme, Wasserentnahmestellen unterschiedlichster Art, usw.

Aber auch das praktische Arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen wird viel geübt, so muss jeder Teilnehmer Feuerlöschkreiselpumpen mit verschiedenen Entlüftungseinrichtungen in Betrieb setzen und aus offenen Gewässern ansaugen. Hydranten und Wasserförderung über lange Schlauchstrecken sowie Arbeiten an weiteren kraftbetriebenen Geräten runden die Praxis ab. Jeder Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung, die bisher durchwegs beachtliche Ergebnisse zeigten.

Mit dem Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang beginnt dann die verantwortungsvolle und hoffentlich immer erfolgreiche Maschinistentätigkeit in der Feuerwehr.

*KBM Hermann Leinfelder
Ausbilder*



Lehrgang 1.



Lehrgang 2.

HÄRTHALEX Härtetechnik GmbH

Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Härthalex Härtetechnik GmbH
Dettenheimer Straße 28 · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/85 89-0 · Telefax 091 41/85 89-50



Werkstatt für Behinderte

der Lebenshilfe
Kreisvereinigung Weißenburg i. Bay. e.V.
Anerkannte Werkstatt nach § 57 SchwBG.
Zertifikat

91781 Weißenburg, Treuchtlinger Straße 18
Telefon 091 41/85 43-0, Telefax 091 41/85 43-50

Unser Fertigungsprogramm:

- Holzserienfertigung
- Bierzeltklappgarnituren
- Montagearbeiten
- Verpackungsarbeiten
- Pulverbeschichtung
- In Metallverarbeitung
Schutzgasschwellen
Pressen, Fräsen,
Stanzen, Bohren
- Kunststoffbeschichtung

FRANKEN SCHOTTER

Wir liefern *Natursteine* für Haus und Garten

Treppenanlagen, Bodenbeläge, Fensterbänke
Mauersteine, Findlinge, Pflasterbeläge u.v.m.

Hungerbachtal 1 · 91757 Treuchtlingen-Dietfurt · Tel. 0 91 42/8 02-0



Omnibus
LOTTER
91799 Langenaltheim
Telefon 0 91 45/3 25

Wir organisieren für Sie Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge – Klimatisierte Reisebusse für 24, 40, 50, 55 und 67 Personen.



Werner Kastner



Heiner Ramsteck

Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann muss den Grundlehrgang **Truppmannausbildung** absolvieren.

Der Unterricht ist sehr vielfältig. Folgende Themen werden u.a. gelehrt:

- Rechtsgrundlagen
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Technische Hilfeleistung
- Brandbekämpfung in Theorie und Praxis u.v.m.

Diesen Lehrgang, aber auch die Maschinistenausbildung, die Funkausbildung sowie die Atemschutzausbildung führen wir hier in unserem Landkreis kostenlos durch.

Bei einer Ausbildung an den staatlichen Feuerweherschulen würden den Städten und Gemeinden Lohnausfall- und Fahrtkostenentstehung entstehen. Durch das Engagement ehrenamtlicher Feuerwehrführerkräfte, die sich in ihrer Freizeit als Referenten zur Verfügung stellen, können bei uns im Landkreis die Ausbildungskosten gegen Null gefahren werden. Die Lehrgangsbildung haben KBM Heinrich Ramsteck, Geyern und KBI Werner Kastner, Haundorf, übernommen.

Für die Ausbildung zum Truppmann müssen die Teilnehmer an sechs Abenden zu je drei Stunden und an drei Samstagen je acht Stunden, also insgesamt 42 Stunden lernen und an praktischen Übungen teilnehmen. 1999 haben an drei getrennten Truppmannlehrgängen 98, meistens jugendliche Feuerwehrkräfte teilgenommen. Die Ausbildung findet in Feuerwehrgerätehäusern der Kommunen in unserem Landkreis statt.

Truppmannausbildung 1999 in unserem Landkreis



Wir danken herzlich folgenden Gemeinden und Städten, dass sie uns in ihren Räumen und an ihren Geräten das Üben und Lernen gestatten. Es sind die Kommunen Cronheim, Ellingen, Pappenheim, Pleinfeld, Stirn, Treuchtlingen und Weißenburg.

Als Referenten engagieren sich besonders: Kdt. Norbert Becker, Treuchtlingen
KBM Hans Denkfelder, Gunzenhausen
KBM Norbert Gerstner, Pleinfeld
HLM Peter Kränzlein, Treuchtlingen
Kdt. Alfred Kauth, Pleinfeld

KBM Max Kummerer, Stirn
KBM Erich Liefänder, Gunzenhausen
SBI Gerd Lehl, Weißenburg
KBM Thomas Reichel, Weißenburg
KBM Erwin Reutelhuber, Theilenhofen
KBM Otto Schober, Pappenheim
KBM Hartmut Seibold, Pölsingen
KBM Harald Zachmann, Ellingen
38 Feuerwehren aus unserem Landkreis haben im vergangenen Jahr Feuerwehrkamerateam zur Truppmannausbildung abgeordnet.
Josef Berger, KBR



Kenner trinken
Wurm-Bier
aus Bieswang-Pappenheim
Hutgasse 2
Telefon 09143/254
91788 Pappenheim-Bieswang

autohaus BEYER



Inh. Erich Beyer
Vertragshändler der
Adam Opel AG
Weißenburger Straße 84-86 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/9001/9002 · Fax 09831/2203

Die Krone von Pappenheim
Hotel
Wir beraten Sie gerne – und mehr

- ★ Partyservice
- ★ Festliche Räume
- ★ Historischer Saal
- ★ Altmühlgarten
- ★ Partyzelt
- ★ Freundlicher Service
- ★ Frische Küche
- ★ Festliche Buffets/Menüs
- ★ Perfekte Planung und Ablauf
- ★★ Menükarten,
- ★★ Sitzplan, etc.
- ★ Faire Preise

Gastlichkeit mit Herz & Niveau

Seebauer-Hotel-Krone
Pappenheim
Tel. 09143/83800



Wenn, dann richtig!

„Ich will gut leben – heute, morgen, immer! Deshalb war ich bei meinem Vermögensberater in der Bank. Der hat meine finanziellen Möglichkeiten jetzt mal richtig durchgecheckt. Und so meinen Anlage-Mix optimiert. Dabei hat er das mit meiner Zukunftsvorsorge prima gelöst. Übrigens: mit renditestarken Wertpapieren. Ein klasse Tipp.“

Internet: www.vr-banken-bayern.de

Jetzt zur individuellen Beratung. Machen Sie den Vorsorge-Check für Ihre sichere finanzielle Zukunft.

Raiffeisenbank



Norbert Gerstner

Atemschutz

Ein umluftunabhängiger Atemschutz ist heute bei den Feuerwehren nicht mehr wegzudenken. Starke Rauchentwicklungen bei vielen Bränden, giftige Dämpfe und Gase bei Gefahrgutunfällen verlangen zur Sicherheit der eingesetzten Hilfskräfte eine Atemluft, die frei von Schadstoffen ist. Deshalb ist einer der wichtigsten Bestandteile der Ausrüstung unserer Feuerwehren das Atemschutzgerät.

Nach dem vorgeschriebenen Gesundheitstest werden die geeigneten Männer und Frauen der Feuerwehren mit schwe-

rem Atemschutz in einem Grundlehrgang für Atemschutzgeräteträger an das Gerät und die Arbeit mit dem Atemschutzgerät gewöhnt. Dieser Grundlehrgang wird in der Landkreisübungsstrecke in Pleinfeld an zwei Wochenenden durchgeführt.

Zur Überwachung der körperlichen Eignung muss jährlich die landkreiseigene Atemschutzübungsstrecke der Feuerwehren in Pleinfeld durchlaufen werden. Die vorgeschriebenen Wiederholungsuntersuchungen nach G 26 sind bei eigens dafür zugelassenen Ärzten alle drei Jah-

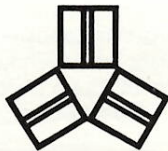
re zu wiederholen (ab 50 Jahre jährlich). Somit ist für die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger der Wehren optimal gesorgt.

Die Atemschutzgeräte werden in den Pflegestellen entsprechend der Prüfvorschriften ständig gewartet und gepflegt.

Hierbei sind Sorgfalt und Verantwortung besonders gefordert.

Diese Tätigkeiten werden von ehrenamtlichen Aktiven in ihrer Freizeit unentgeltlich verrichtet.

Norbert Gerstner
Kreisbrandmeister und Atemschutzlehrer



Gebr. Krause-Straeten GmbH
Am Solnhofer Weg 6
91788 Pappenheim-Bieswang
Telefon 0 91 43/14 80
Telefax 0 91 43/63 16

Krause- Straeten®

GEGOSSENE PRÄZISION

Kupfer, Messing, Alu-Bronzen
Leichtmetall- und Sonderlegierungen

Präzisions-Kokillengußteile für die
gesamte technische Industrie



Altmühlaler Lamm



Ein Hochgenuss
aus unserem
Naturpark
Altmühlal

Wirtshaus beim Metzger

Ihr fränkisches Landhotel mit Herz

Familie Homberger
91710 Gunzenhausen · Oberasbach 12
Telefon 0 98 31/36 51 · Telefax 0 98 31/61 12 28
www.Wirtshaus-beim-Metzger.de

Ferienwohnungen · Doppel-/Einzelzimmer · Verschiedene Gast-
räume · Tagungsraum mit Kabel-TV · Fitnesskeller mit Sauna ·
Restaurant mit fränkischer Küche · Wurstküche und Räucherei ·
Grillraum und Brotbacken · Saisonaktionen · Schöner Biergarten

stolz

SANITÄTSHAUS

Prothesen · Orthesen (z. B. Stützapparate) · Klinische Orthopädie (z. B. Nachtschienen u.v.m.) · Gelenkbandagen mit und ohne Schiene · Reha-Mittel (z. B. Rollstühle, Toilettenstühle, Gehhilfen) · Fußeinlagen nach Maß · Krankenpflegeartikel · Gummistrümpfe · Birkenstock · Berkemannschuhe · Diabetiker-Schuhe · Schuhzurichtungen (z. B. Längs- und Quergewölbestütze, Ballenrollen, Verkürzungsausgleiche) · Umstandsartikel · Angora-Rheumawäsche, Stoma-Artikel

Meisterbetrieb, Fertigung in eigener Werkstatt
Serviceleistungen: Blutdruck – Blutzucker, Venenmessungen
Wir beraten Sie gerne

Weißenburg · Am Hof 2
Telefon 0 91 41 / 8 52 00

Großeinsatz der Landkreisfeuerwehren – Sturm „Lothar“

Die Feuerwehren im Landkreis wurden am Sonntag, 2. Weihnachtsfeiertag, kurz nach 14.00 Uhr alarmiert.

46 Feuerwehren mit über 500 Aktiven waren im Einsatz.

Im Raum Weißenburg war der Schwerpunkt, drei abgedeckte Hausdächer, über 100 Bäume mussten von den Straßen geräumt werden, an 22 verschiedenen Einsatzorten war die Feuerwehr aktiv.

Im Raum Gunzenhausen sind 17 Feuerwehren mit 165 Aktiven ausgerückt. Zusätzlich wurde das THW Gunzenhausen und Treuchtlingen alarmiert.

Schwerpunkte im Großraum Gunzenhausen war die Totalsperrung der B 13 in Höhe des Mönchswaldes sowie Totalsperrung der Straße Büchelberg–Haundorf. Auch die Straße Heidenheim–Hechlingen musste total gesperrt werden. Bei der Straße Bundeswehrkaserne nach Heidenheim genügte eine Teilspernung.

Die letzten Einsatzkräfte konnten dann am



Sturm Lothar sorgte am 1. Weihnachtsfeiertag für einen spektakulären Einsatz. Zwischen Pappenheim und Langenaltheim stürzte ein Baum auf die Fahrbahn und beschädigte das Auto einer Frau aus Eichstätt. Die Frau stieg aus ihrem Fahrzeug aus und suchte bei einem anderen Verkehrsteilnehmer Schutz. Sekunden später stürzte ein weiterer Baum um und begrub das Auto der Frau unter sich. Die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim und Pappenheim schnitten das Fahrzeug frei.

Sonntag, 2. Weihnachtsfeiertag, um ca. 22.00 Uhr, zu ihren Familien zurückkeh-



Bäume wurden in großer Zahl entwurzelt. Für die Freiwillige Feuerwehr Gunzenhausen wurde um 14.55 Uhr Alarm ausgelöst. Unter der Leitung von Kommandant Erich Liefänder wurden neun Feuerwehreinsatzfahrzeuge zu elf Einsatzstellen beordert.

ren. Es wurde Gott sei Dank niemand verletzt, obwohl die Gefahr von herabfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen besonders in den Wäldern eminent hoch war.

Josef Berger, Kreisbrandrat

Brandschutzwoche 1999

Zum Einsatz kamen:

Brandkreis	Personen	m		Objekt der Übung	Ort
		B-Schlauch	C-Schlauch		
1	135	80	45	Großkläranlage	bei Pleinfeld
2	167	1500	–	Rathaus	Weißenburg
3	96	720	210	Düngemittel-Lagerhalle	Geyern
3	70	960	195	Firma Höglmeier	Raitenbuch
3	77	720	120	Aussiedlerhof Müller	Gersdorf
4	88	1520	150	Trocknung Ellingen	Ellingen
4	64	1120	180	Landwirtschaftliches Anwesen	Wöllmetzhofen
6	72	320	120	Unterheumödern	Unterheumödern
6	121	260	180	Firma Alfmeier	Treuchtlingen
7	97	300	285	Funkalarmierung Rehlingen und	Rehlingen
				Feuermelder funktionieren nicht bei	
7	124	300	510	Einsatz von Güllefässern, Mängel	Göhren
8	65	540	360	Müssighof Absberg	Absberg
8	72	420	280	Hotel Falkenhof	Haundorf
9	51	380	240	Brand einer Scheune Reislein	Degersheim
9	29	340	90	Wohnhausbrand Martha Pfitzinger	Hüssingen
9	46	600	90	Brand Scheune Zäh, Lindenstraße	Trendel
10	49	640	60	Wohnhaus Familie Wattosch	Spielberg
10	51	320	180	Schulhaus	Dittenheim
10	39	200	120	Papiermühle	Wolfsbronn
11	54	480	195	Firma Kipf & Sohn	Markt Berolzheim
11	38	195	210	Esso Tankstelle	Theilenhofen
Insgesamt	1605	11915	3820		

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben.

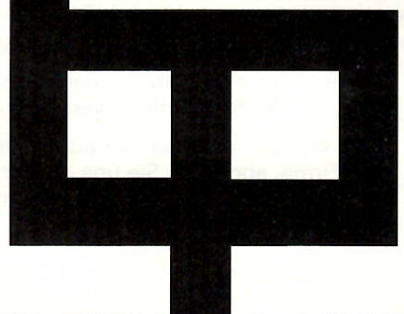
Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.

Jura Marmor

Seit über einem Jahrhundert liefern wir Natursteinarbeiten, die den höchsten Ansprüchen genügen.

Max Balz GmbH & Co.

Kappel 1
91788 Pappenheim
Telefon 091 43/83 51-0
Telefax 091 43/83 51-21



Bäckert's Landhausmoden & Geschenke

Pappenheim · Deisingerstraße 14
Tel. 091 43/64 57 · Fax 091 43/66 49



Landhausmoden für Damen, Herren und Kinder, eigener Änderungsservice, Tischwäsche nach Maß, eigene Monogramm- und Emblemstickerei, individuelle Geschenke, Souvenirs
Mo. – Fr. 9.00–13.00 und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr

Im historischen Teil der Stadt – gleich neben dem Alten Schloss!

Schuhhaus Ernst + Erika Lenk

Graf-Carl-Straße 17 · 91788 Pappenheim

Mit eigener Reparaturwerkstatt

Neue Fahrzeuggeneration in Weißenburg



Pünktlich zum Jahrtausendwechsel erhielt die Feuerwehr Weißenburg eine neue Drehleiter. Diese Anschaffung wurde notwendig, nachdem das Vorgängermodell fast dreißig Dienstjahre auf dem Buckel hatte.

Das neue Fahrzeug DLK 23-12 von Iveco Magirus wurde am 22. Dezember 1999 von der Stadt Weißenburg durch ihren Oberbürgermeister Reinhard Schwirzer an die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg übergeben. Diese Anschaffung der Stadt Weißenburg in Höhe von 870 000,00 DM bedeutet wieder ein Stück mehr Sicherheit für die Bevölkerung.

Fotos: Gerd Lehl, Ulrike Weisel, FF Weißenburg

Lehrfahrt der Kdt. des Landkreises WUG

Termin: 12. bis 13. Juni 1999

Schwerpunkte

- Stadtbesichtigung Freising
- Besichtigung Flughafenfeuerwehr München
- Wasserrettung am Chiemsee
- Brandgefahr und Brandbekämpfung in der eng bebauten Altstadt von Wasserburg.

Teilnehmer: 120 Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrführungskräfte.



Einweihung des neuen LF 16-12 Feuerwehrfahrzeugs in Raitenbuch.

KTW-Kunststofftechnik Weißenburg GmbH & Co. KG



Entwicklung von technischen Problemlösungen auf dem Gebiet der Kunststoffindustrie, Herstellung, Weiterverarbeitung und Vertrieb von Kunststoffartikeln aller Art.

Dettenheimer Straße 34 · 91781 Weißenburg/Bay.
Telefon 091 41/85 29-0 · Fax 091 41/85 29-68
e-mail: ktw@ktw-wug.de · <http://www.ktw-wug.de>

Berufskleidung und Arbeitsschutz vom Arzt bis zum Zimmermann von führenden Herstellern.

Auf Wunsch kommen wir auch in Ihre Firma, sprechen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.30 Uhr



Linsenmeier & Schwimmer
ARBEITSKLEIDUNG
Holzinger Hauptstr. 11
91781 Weißenburg
Phon 091 41/8 15 01
Fax 091 41/8 49 33

DIE LÖSUNG für Neubau Umbau Renovierung



Huber & Riedel
Tel. 09831 8008-0

Alemannenstraße 26
91710 Gunzenhausen
Tel. 09831 / 8008-0
Fax 09831 / 8008-38



Lehenwiesenweg 100 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/39 66
Das Aktiv-Fitness-Club-Team freut sich auf Ihren Besuch

DIE KÜCHE

Küchen, die Spaß machen!

Rothener Str. 14 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/92 05 60
Öffnungszeiten: Mo. 14.00-18.00 Uhr, Di. + Mi. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Do. + Fr. 9.00-12.30 und 14.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · la. Sa. 9.00-16.00 Uhr

Großübung am 25. September 1999

Kläranlage Zweckverband Brombachsee

Folgende Situation wurde angenommen:
Über die Ringleitung des Brombachsees wurde im Schmutzwasser auch Benzin sowie Lösungsmittel eingeleitet. Im Rechengebäude am Zulauf zur Kläranlage wurde durch mechanische Förderanlagen ein Funke erzeugt, der eine Explosion auslöste. Das Rechengebäude wurde teilweise zerstört. Zwei Mitarbeiter, die mit Reinigungsarbeiten am Vorklärbecken beschäftigt waren, wurden durch die Druckwelle in das ca. 4,50 m tiefe Becken geschleudert.

Durch herumfliegende brennende Dachschalung wurde der angrenzende Wald in Brand gesetzt.

Besondere Gefahr besteht durch die Strahlungshitze für den Gasbehälter mit 1000 cbm Inhalt.

KBR Berger war in kürzester Zeit vor Ort und übernahm die Einsatzleitung. Nach der Erkundung an der Einsatzstelle wurde folgende Situation vorgefunden:

Zwei Verletzte im Vorklärbecken

Waldbrand in der Nähe des Gasbehälters

Offene Luke am Trübwasserbecken

Stromausfall

Stark beschädigtes Rechengebäude

Die eintreffenden Feuerwehrhilfskräfte wurden eingewiesen und wie folgt eingesetzt:

Freiwillige Feuerwehr Pleinfeld

- Bergen von zwei Verletzten aus dem Vorklärbecken
- Vorsicht, eventuell Wirbelsäulenverletzung
- Absichern des Rechengebäudes und nach Personen absuchen unter schwerem Atemschutz
- Lüftung/Stromerzeuger

Freiwillige Feuerwehr Stirn und Hohenweiler

- Waldbrandbekämpfung
- Kühlen des Gasbehälters
- Wasserentnahme vom Nachklärbecken

Freiwillige Feuerwehr Ramsberg

- Trübwasserbecken auspumpen
- Vermisste suchen unter schwerem Atemschutz
- Notstromaggregat

Zusätzliche Kräfte

- Unterstützungsgruppe Örtlichen Einsatzleitung: Aufbau Notstromversorgung
- Kontrolliertes „Abfackeln“ des Gasbehälters
- Lagekarte führen



Rettung mit der Dreileiter: Verletzte Kläranlagenmitarbeiter mussten bei der Übung aus einem leeren Becken herausgehievt werden.



Nicht alltägliches Übungsfeld: In der Kläranlage Brombachsee probten die Wehrmänner im Rahmen der Brandschutzwoche den Ernstesinsatz.
Fotos: Heubeck

Fazit:

Der simulierte Unfall kann jederzeit geschehen, trotz größter Vorsicht. Übungen mit den eingeteilten Freiwilligen Feuerwehren sollten nicht die Ausnahmen, sondern die Regel sein.

Das Kläranlagenpersonal ist für die Einweisung der Freiwilligen Feuerwehr, für Hinweise auf besondere Gefahren, als Spezialisten für die komplizierten technischen Anlagen, dringend vor Ort erforderlich.

Dank

Einsatzleiter KBR Berger bedankte sich bei Betriebsleiter H. Uhl für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und bei der Durchführung der Übung.

Ebenso bei der Presse für die „begleitende Unterstützung“ der Feuerwehrarbeit. H. Uhl, zweiter BGM der Marktgemeinde Pleinfeld, bedankte sich bei den eingesetzten Feuerwehren Hohenweiler, Ramsberg, Pleinfeld, Stirn.

Mit einer Brotzeit wurde die Großübung abgeschlossen.

Qualität u. Service aus einem Haus
AUGUSTIN
WERKZEUGE · MASCHINEN
Eigene Reparaturwerkstätten mit Wickelei
Holzbearbeitungsmaschinen · Elektrowerkzeuge
Werkzeuge aller Art
Reparaturbetriebe für Elektromotoren und Werkzeug
Pumpen in allen Größen

91710 Gunzenhausen · Breslauer Str. 2 · Tel. 098 31/90 86 + 88 64 - 0
91781 Weißenburg Industriestraße 31 Telefon 091 41/61 10
91522 Ansbach Joh.-S.-Bach-Platz 20 Telefon 09 81/1 58 87

**BAU
FICHTNER**
HOCH- UND TIEFBAU
Baustoffhandlung GmbH

91785 PLEINFELD · Rosenau 14
Telefon 091 44/2 07 · Fax 091 44/68 37
Neubauten · schlüsselfertiges Bauen
Renovierungs- und Umbauarbeiten

Feuerwehreinsatz in Limousin

Feuerwehraktive aus unserem Landkreis waren zum Hilfeinsatz in der Region Limousin (Frankreich), einer Partnerregion von Mittelfranken.

Am 1. Januar 2000, wir hatten soeben den Jahreswechsel 1999/2000 gut und ohne Schwierigkeiten überstanden, kam um 18.00 Uhr ein dringender Hilferuf aus dem Limousin. Dort hatte ein gewaltiger Orkan am 28. Dezember 1999 gewütet. Der Strom war weiträumig ausgefallen, es bestanden Versorgungsprobleme, umgestürzte Bäume blockierten Straßen und Wege, Tausende von Menschen waren ohne Telefon und von der Außenwelt abgeschnitten.

Innerhalb kürzester Zeit haben sich auf meine Bitte hin spontan aus unserem Landkreis 22 Feuerwehraktive und sechs THW-Helfer bereit erklärt, am 2. Januar abends nach Limousin zu fliegen und zu helfen.

Als unsere Kameraden in Frankreich eintrafen, bot sich ihnen ein Bild der Verwüstung. Ganze Wälder waren dem Erdboden gleich gemacht, Stromleitungen zerrissen, Häuser beschädigt. Kameraden vom THW und weitere Feuerwehrmänner aus Mittelfranken halfen zusammen, um



schnell und effizient Hilfe für die Bevölkerung zu bringen. Die Tage waren ausgefüllt mit Arbeit, organisieren und handeln. Die Unterbringung sowie die Verpflegung war einwandfrei. Die Einheimischen bedankten sich überschwänglich bei den deutschen Helfern für ihre Arbeit.

Am Freitag, den 7. Januar, ging es mit dem Airbus 310 wieder zurück in die Heimat. Alle beteiligten Aktiven waren begeistert vom gelungenen Einsatz in der Partnerregion Limousin.

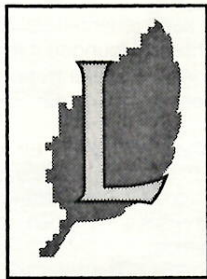
Unser besonderer Dank gilt den Feuer-

wehrraktiven, die überwiegend ihren Weihnachtsurlaub geopfert haben, um in Frankreich zu helfen. Herzlichen Dank auch den Arbeitgebern für die Freistellung der Mitarbeiter. In unserem Landkreis wurden keinerlei Lohnersatzforderungen durch Firmen gestellt.

Gott sei Dank wurde niemand bei diesem Einsatz verletzt oder erlitt sonstigen Schaden.

Allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Josef Berger, Kreisbrandrat



LIMOUSIN
CONSEIL REGIONAL

Danke

Die Region Limousin bedankt sich bei den Männern und Frauen der Feuerwehr, den Helfern des THW, den Mandatsträgern und den Bewohnern aus Mittelfranken für die spontane und großzügige Hilfe, die sie den Bürgern der Region Limousin entgegengebracht haben. Durch ihr mutiges Eingreifen, durch die Entsendung von Hilfsmannschaften und Material haben die Bürger Mittelfrankens zur Beseitigung der Schäden beigetragen, die der schlimme Orkan am 27. und 28. Dezember 1999 in der Partnerregion des Bezirks Mittelfranken hinterlassen hatte.

Robert Savy

Präsident des Regionalrats des Limousin

Dankesbrief an Feuerwehr

Treuchtlingen. Aus Dankbarkeit für den Einsatz der Treuchtlinger Feuerwehrleute in Felletin in Frankreich, schrieb jetzt der Bürgermeister von Felletin einen Dankesbrief mit folgendem Wortlaut (ins Deutsche übersetzt): „Ich möchte Sie beglückwünschen und mich bedanken für den Einsatz ihrer Männer in unserem Gebiet. Für den Mut während der Arbeit und die Geduld, mit der Sie uns und eine fremde Organisation unterstützt haben, möchte ich meine Bewunderung zum Ausdruck bringen. Die Moral ihrer Organisation und die Ruhe des (leitenden) Feuerwehrmannes Werner Schultheiß haben viel zum guten Verlauf der Operation für die gesamte Gruppe beigetragen. Ich bedanke mich herzlich, Sie können auf Ihre Männer stolz sein.“

Der Bürgermeister von Felletin

Die A-Klasse. Ein starkes Stück Zukunft.



WÜST
AUTOHAUS
WEIGAND
FÜR IHRE FREIZEIT & QUALITÄT

Vertreter der Daimler-Benz-AG

Öttinger Straße 6c
91710 Gunzenhausen
Tel. 098 31/67 37-0
Fax 098 31/67 37-30

Gasthof - Hotel zur Post



Das traditionsreiche Haus mit Charme und Raffinesse
Bahnhofstraße 7 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/67470

- Komfortfremdenzimmer
- Gutbürgerliche und internationale Küche
- Restaurant (mittags und abends geöffnet)
- Gutscheine für jede Gelegenheit
- Restaurantgarten
- Pkw-Parkplätze
- Komplettgestaltung aller Festlichkeiten
- Partyservice





Generali Lloyd Versicherungen

Versicherungsbüro

Alex Lämmerer

Versicherungsfachmann (BWW)

Bgm.-Rukwid-Straße 39 · 91788 Pappenheim

Telefon 091 43/13 56 · Telefax 091 43/61 43

Preisgünstig und zuverlässig

Führe Zimmererarbeiten

- **Holzbau** ● **Steindächer**
- **Innenausbau** ● **Trockenbau**

fachgerecht und zu guten Konditionen aus

MANFRED REITLINGER

Zimmermeister

Rosengasse 6 · 91788 Bieswang · Tel. 0 91 43/16 40 · Fax 0 91 43/66 42

REICA®-Heimtierparadies

– unschlagbar in Qualität und Auswahl –

Futtermittel Reichardt

Lehenwiesenweg 33 · 91781 Weißenburg

Telefon 0 91 41/28 03 · Fax 0 91 41/734 33



Zimmern 15 · 91788 Pappenheim
Telefon 0 91 43/4 32 · Telefax 0 91 43/18 56



SPORTIV
Capri 22515

SALAMANDER®

SCHUHHAUS SCHUBERT GmbH

Luitpoldstr. 12 · 91781 Weißenburg · Tel. 27 16



Blumenhaus & Gärtnerei Strauß

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg

Telefon 09141/33 07 · Fax 09141/7 37 37

www.blumenstrauss.com

E-mail: info@blumenstrauss.com

Halt !

Feuerwehrfest?

Wir liefern:

Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente
„Herzlich Willkommen“

Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

Vereinsbedarf · Festbedarf

NEUMEYER HEIDENHEIM

Höfelbeetstraße 20

91719 Heidenheim

Telefon 0 98 33/9 78 50

Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: Neumeyer.Abzeichen@t-online.de

Internet: www.Neumeyer-Abzeichen.de



**Kranwagen kippt samt Ausleger auf Hausdach in Neudorf.
3 Personen verletzt – FF Pappenheim, FF Neudorf und
FF Weißenburg im Einsatz**

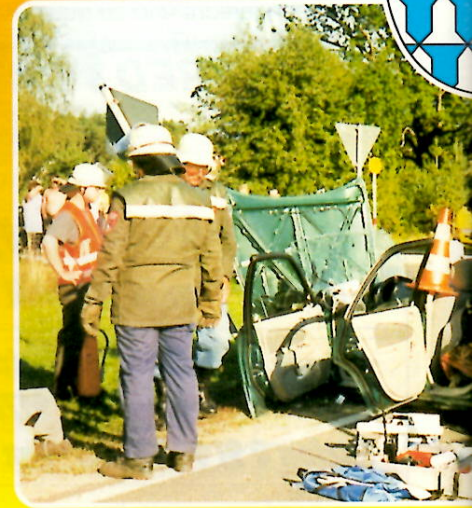


EINSATZ

im Landkreis Weißenburg



**Verkehrsunfall am
Wettelsheimer Keller,
FF Treuchtlingen**



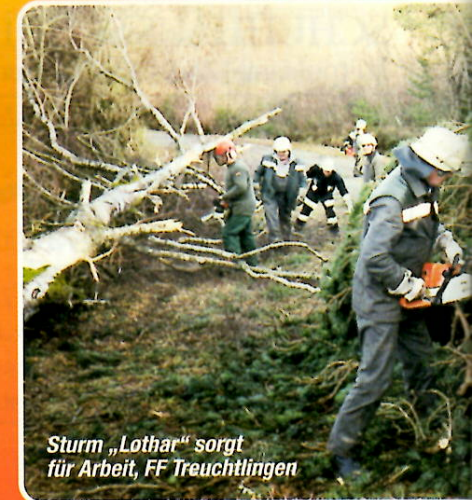
**Brand (-stiftung) – brennende Strohballen
bei Schambach, FF Weißenburg,
FF Schambach, FF Treuchtlingen,
FF Dietfurt, FF Dettenheim**



**Verkehrsunfall auf der B 466 bei Brand,
Einsatz der Rettungsschere, FF Gunzenhausen**

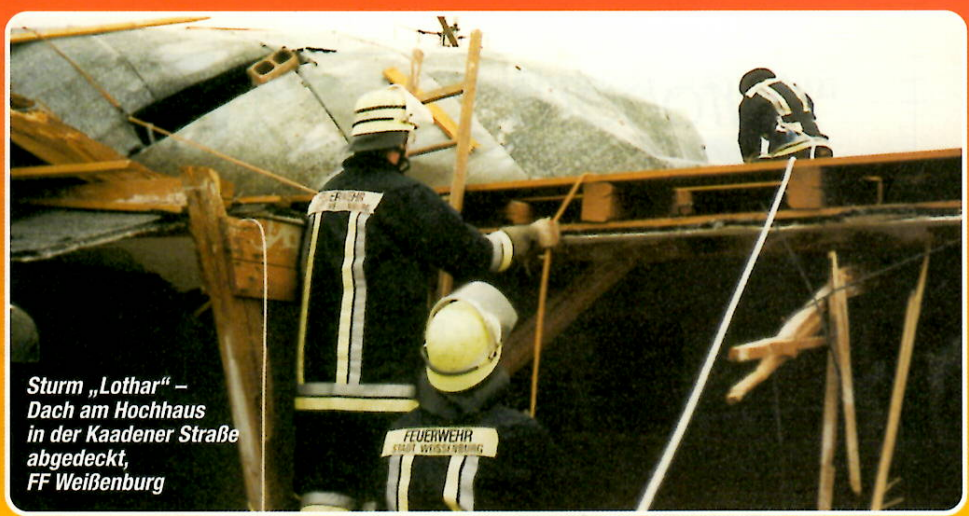


**Sturm „Lothar“ sorgt
für Arbeit, FF Treuchtlingen**



ATZE

burg-Gunzenhausen



Sturm „Lothar“ –
Dach am Hochhaus
in der Kaadener Straße
abgedeckt,
FF Weißenburg



Verkehrsunfall auf der
Staatsstraße 2222 bei St. Veit



Großbrand
einer Dachdeckerei
in Weißenburg



Verkehrsunfall
auf der B2
bei Dettenheim



Sechs Verletzte
bei einem Verkehrsunfall
auf der Staatsstraße 2222
bei Langlau



Ölunfall bei Firma AL-Plastik,
Gunzenhausen

Autohaus FOLDYNA



Elkan-Naumburg-Straße 38
91757 Treuchtlingen

Neu- und Gebrauchtwagen · Kfz-Reparaturwerkstätte
Unfallinstandsetzung · Kundendienst · Ersatzteillager

Holzbau KÖNIG

Zimmermeister Hans König
Windischhausen 30
91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/89 29
Telefax 091 42/34 49

Zimmerei

Dachstuhl · Dachflächenfenster · Vordächer · Dachein-
deckung mit Tondachziegel und Betondachsteinen

Treppenbau

Massivholztreppe · Treppengeländer

Innenausbau

Dachausbau · Holzdecken · Parkettböden

FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTBEDARF IM INTERNET

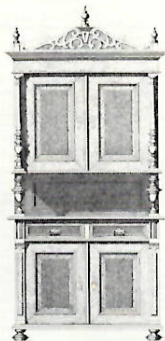
Besuchen Sie uns doch mal!
www.helpi.com

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagenvermittlung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Wartung · TÜV · AU
- Abschleppdienst

**AUTOHAUS
TREUCHTLINGEN**

☎ 091 42/9 66 50 · Fax 091 42/96 65 20

Antik- und Bauernmöbel



Peter Kränzlein
Luitpoldstraße 23 · 91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/25 12 · Fax 091 42/10 55

Verkauf von Schränken · Vitrinen
Nachtkästchen · Kommoden
Biedermeiermöbel · Kleinmöbel

Zierteile für Möbel auf Anfrage:
Wir entfernen Farben
ohne Chemie

ARBEITSGEMEINSCHAFT FRIEDHOF

Grabmalwerk **rosenberger & partner** GmbH und Steinmetzbetrieb **Hiller** Inh. Rießbeck
Treuchtlingen

Meisterbetriebe des
Steinmetz- und Steinbildhauer-
Handwerks

wir arbeiten zusammen

denn: **Gemeinsam**
sind wir besser!

GRABMALE - MEISTERBETRIEB - GRABMALE

Tel. 091 42/32 46 oder 53 41 · Fax 091 42/39 84

Fritz Kimmelmeier & Sohn
Sägewerk und Holzhandlung



Telefon 091 42/26 08

Dickmühle · 91757 Treuchtlingen

GEORG HIRSCHMANN



Nichts bewegt Sie
wie ein
CITROËN

CITROËN-Vertragshändler
Kfz-Werkstatt

Ansbacher Straß 62
91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/52 84
Telefax 091 42/40 22



KB Kunststoffbeschichtung
Gesellschaft für
Oberflächentechnik mbH.
Elektrostatische Pulverbeschichtung
Antidröhnbeschichtung

Elkan-Naumburg-Str. 37/46
D-91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/8 05 -0
Telefax 091 42/8 05 39

Gütezeichen für **RAL**
die Stückbeschichtung
von Bauteilen



Hier treffen sich die
**Treuchtlinger und
das Umland**
zum günstigen Einkauf!



KORN
Buch - Papier - Spiel
Luitpoldstr. 2 - Tel. 091 42/12 46
91757 Treuchtlingen

Die Treuchtlinger Feuerwehr feierte ihr 125-jähriges Jubiläum

In zünftiger und familiärer Atmosphäre feierte die Treuchtlinger Feuerwehr ihr 125-jähriges Bestehen. Ein kleiner Festzug durch die Stadt, ein Festabend und ein Tanzball schufen den passenden Rahmen.

„Heute ist die Feuerwehr eine Feierwehr“, so eröffnete Bürgermeister Herrmann beim Festabend den Reigen der Redner, nachdem der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Werner Schauer, die Gäste begrüßt hatte. Herrmann ließ die Vergangenheit Revue passieren. Der „Rundum-Sicherheitsservice“, den die Feuerwehren bieten, sei jedenfalls nicht selbstverständlich. Der Bürgermeister lobte auch den hervorragenden Ausbildungsstand der Jubiläumswehr. Die ständige Weiterbildung schaffe erst die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit.

Beim Festabend wurde anschließend vom Schriftführer des Feuerwehrvereins, Dieter Koop, die Chronik des Traditionsvereins verlesen. Bei der offiziellen Jubiläumsfeier waren neben Landrat Rosenbauer etliche Treuchtlinger Stadträte, Sparkassenchef Bernkopf, Vertreter der Ortsteilwehren und der Weißenburger Wehr, Kreisbrandinspektor Ottmann sowie Abordnungen der anderen Treuchtlinger Hilfsdienste zugegen. Zum Abschluss wurden noch vier Mitglieder für ihren langjährigen aktiven Dienst geehrt. Kommandant Norbert Becker wurde vom Feuerwehrverein ebenfalls für seinen Einsatz ausgezeichnet.

Den Auftakt der Jubiläumsfeier bildete ein Treffen der Feuerwehrler am Wallmüllerplatz, bei dem die Feuerwehrkapelle Wettelsheim mit zackigen Klängen aufwartete. Zahlreiche Vertreter aus den umliegenden Wehren waren bei dem Treff zugegen.

Zum Ausklang der zweitägigen Feierlichkeiten stand ein durchaus gelungener Tanzabend in der Stadthalle auf dem Programm.



Beim Festumzug.



Ehrung verdienter Aktiver.

 **Dembo**
ESTRICH GmbH & Co. KG



Schloßstraße 16
91757 Treuchtlingen-Möhren
Telefon 091 42/37 60 · Telefax 091 42/37 71



Gartenbaubetrieb
Ingrid Verb-Opitsch
Bahnhofstraße 12
Wettelsheim
91757 Treuchtlingen
Telefon 09142/7455

**Eine Spur besser:
Reifen-Wagner.**

Ihr Spezialist in Sachen Reifen erwartet Sie. Mit Top-Service und Top-Angeboten rund um's Auto. Freundliches Lächeln inklusive!

REIFEN-WAGNER
AUTO · UND REIFEN · SERVICE
91757 Treuchtlingen – Dürerstraße 34 – Telefon 091 42/53 82

Verkauf · Leasing · Finanzierung
Kundendienst



**AUTOHAUS
Wagner**

91757 Treuchtlingen

Ansbacher Straße 64 · Telefon 091 42/9 60 50

Musikcenter Treuchtlingen

Wir führen sämtliche Markeninstrumente

In unserer Musikschule unterrichten wir:
**Klavier, Keyboard, Akkordeon,
Flöte, Gitarre, Bass, Trompete,
Schlagzeug**

Wir haben auch die richtige Band für Ihre
Veranstaltung

Rufen Sie uns an **091 42/31 07**



REISE-FUND-GRUPPE

Inhaber Erhard Kronester

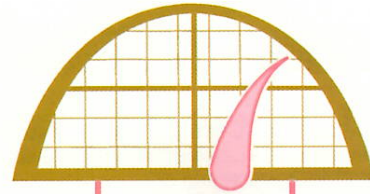
Gruppen-, Städte-, Studien-, Geschäftsreisen,
Nurflüge, Hotels, Ferienwohnungen

Weltweite LAST-MINUTE-ANGEBOTE!
wie am Flughafen

Bahnhofstraße 33

91710 Gunzenhausen

☎ 0 98 31 / 6 7 17 0 Fax / 67 17 22



schneider

Schreinerei

Dieselstraße 9
91785 Pleinfeld
Tel. 0 91 44 / 2 45
Fax 0 91 44 / 69 84

Holz-Fenster · Holz-Alu-Fenster · Kunst-
stoff-Fenster · Wintergärten · Haustüren
Fensterläden · Eigener Fensterbau



**Reha & Beauty
Wellnessfarm**

Praxis für Krankengymnastik
und Massage
Martin Kettler

Telefon 0 98 31/61 06 26

Kosmetik
Med. Fußpflege
Daniela Kettler

Telefon 0 98 31/61 06 24

Ein kleiner Schritt zu uns, ein großer Schritt für Ihre Gesundheit!



**Beruhigend, jemanden zu haben,
auf den man sich felsenfest verlassen kann.**

Versicherungsbüro Günther Pfeifer

Hensoltstr. 5 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 09831-3431



Württembergische

VERSICHERUNG

DER FELS IN DER BRANDUNG

Unsere Gästezimmer sind natürlich
engerichtet und verfügen über Dusche
und WC. Es stehen Ihnen Doppel- sowie
Mehrbettzimmer und 1 Einzelzimmer zur Verfügung.
Nach einem erlebnisreichen Tag können
Sie in der Sauna so richtig relaxen.

Gasthof „Senfelder Hof“ Solnhofen

Senfelderstraße 15 · 91807 Solnhofen
Tel. 09145/1225
Fax 1048

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an mich.

Heidmarie Bauer

**BESTATTUNGSINSTITUT
HEIDEMARIE BAUER**

Erd- und Feuerbestattung – Seebestattung

91710 GUNZENHAUSEN · AUWEG 8
(gegenüber Blumen-Distler)

Telefon 098 31/6 71 20

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

remberger

Fritz Remberger GmbH

**Hoch- und Tiefbau
Transportunternehmen**

remberger

Wir führen aus:

Hoch-, Tief-, Stahlbeton- und Umbauarbeiten sowie Erdbewegungen

91728 Gnotzheim · Spielberg 6 · Tel. 0 98 33/98 12 -0 · Fax 0 98 33/98 12 12

Neue Feuerwehrzentrale für die FF Gunzenhausen



Grußwort von KBR Josef Berger zur Einweihung

Hier am „Hollerfeld“ wurde eine großzügige Feuerwehr-Basis verwirklicht. Vorher war ein richtiger „Befreiungsschlag“ notwendig, um aus den bisherigen eingeschränkten räumlichen Verhältnissen auszubrechen und diese zukunftsweisende Feuerwehrzentrale zu bauen. Für diese Entscheidung meinen herzlichen Dank als Kreisbrandrat an den gesamten Stadtrat der Stadt Gunzenhausen. Besonders hat Herr BGM Gerhard Trautner die Verwirklichung dieses Projektes forciert, ja durchgeboxt. Natürlich ist der Bau dieser Feuerwehrzentrale ein großer finanzieller Kraftakt. Auch wir Aktive wissen, dass die Feuerwehren ein gewisser Kostenfaktor für die Kommunen sind. Aber diese Investition wird ausschließlich für den Schutz der Bevölkerung getätigt. Wir, die Feuerwehraktiven bringen dazu unser Engagement und unseren persönlichen Einsatz ein. Unser Dank gilt neben den Verantwortlichen der

Stadt Gunzenhausen besonders der Regierung von Mittelfranken, vor allem Herrn Günter Nachtsheim; sie haben mit uns alle Optimierungen und Veränderungen während der Bauphase mitgetragen und tatkräftig durch Zuschusszusagen unterstützt.

Die neue Feuerwehr-Zentrale bietet uns eine gute Ausgangsbasis, um unseren Mitbürgern von hier aus in jeder Notsituation zu helfen. Wir haben hier eine optimale Lösung für das gesamte Feuerwehrwesen der Stadt Gunzenhausen. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gunzenhausen ist ein wichtiger Pfeiler innerhalb der Landkreisfeuerwehren. Sie ist kompetent, sehr gut ausgebildet, engagiert und überregional bereit zu helfen.

Zum Beispiel: Bei dem Einsatz im Limousin war die Feuerwehr Gunzenhausen stark vertreten. Auch vier Freunde vom THW waren mit uns aktiv. Mir als KBR wurde von Radio 8 für die spontane Hilfe in Frankreich das „MEGA-

HERZ“ verliehen. Ich darf diese Auszeichnung dem federführenden Kommandanten Erich Liefländer weitergeben. Bitte präsentiere diese Urkunde an geeigneter Stelle im Feuerwehrhaus Gunzenhausen stellvertretend für alle Feuerwehraktiven unseres Landkreises, die im Limousin geholfen haben. Meine lieben Feuerwehrkameraden aus Gunzenhausen,

- übernehmen Sie Ihr Feuerwehrhaus
- freuen Sie sich auf Ihre neue Unterkunft
- erfüllen Sie dieses Haus mit Leben und Aktivität
- pflegen Sie in diesem Haus die Kameradschaft und den Zusammenhalt.

Ich wünsche Ihnen, wenn Sie zum Einsatz fahren, daß Sie alle wieder gesund und ohne psychische oder körperliche Schäden hierher in Ihre Feuerwehrzentrale zurückkommen!
Vielen Dank!

KBR Josef Berger



Offizielle Übergabe des FF-Gerätehauses

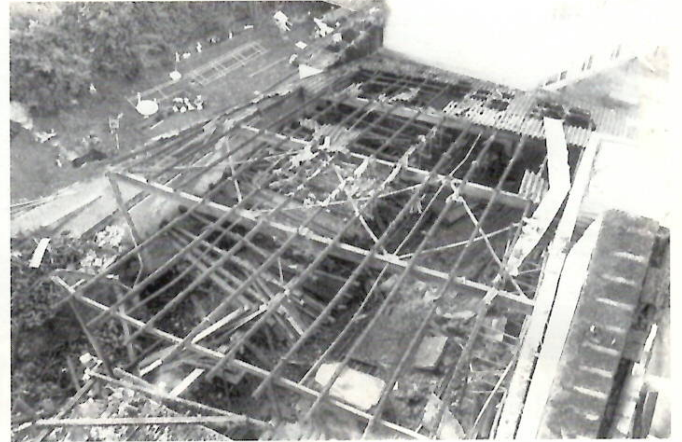


Einzug in die neue Feuerwehrzentrale



Innenraum Fahrzeughalle

Die Stadt Weißenburg stand kurz vor einer Katastrophe



Großbrand in Dachdeckerei in der eng bebauten Altstadt griff bereits auf Wohnhäuser über. Der schnelle und professionelle Einsatz der Feuerwehr Weißenburg verhindert Schlimmeres. Dutzende Anwohner wurden evakuiert.

In der Nacht vom 2. Oktober 1999, gegen 2 Uhr morgens, gerieten in der Weißenburger Altstadt die Lagerräume einer Weißenburger Dachdeckerfirma durch einen Kurzschluss in Brand. Die Lagerräume brannten bis auf die Grundmauern nieder. Geschätzter Schaden ca. 1 Mio. DM. Durch die Enge der Altstadt wurden zwei angrenzende Wohnhäuser in Mitleidenschaft gezogen. Dank des beherzten Eingreifens der Feuerwehr Weißenburg, die mit 60 Einsatzkräften und acht Fahrzeugen im Einsatz war, konnten diese Wohnhäuser gerettet werden. Zur Sicherheit wurden die Bewohner der betroffenen Wohnhäuser in der alten Turnhalle der Stadt Weißenburg untergebracht. Die Betreuung übernahm die Schnelleinsatzgruppe (SEG) des Roten Kreuzes.

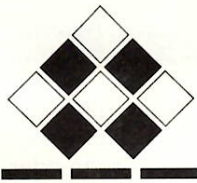
Die Feuerwehr Weißenburg unter der Leitung ihres Kommandanten Gerd Lehl bekämpfte von mehreren Seiten systematisch die meterhohen Flammen. Enorme Rauchwolken behinderten die Löscharbeiten. Zum Schutz vor dem Qualm legten viele Brandbekämpfer entsprechende Filtergeräte an. Angriff-

trupps drangen mit schweren Atemschutzgeräten in Richtung des Brandherdes vor. Erstes Ziel bei diesem Einsatz war, die angrenzenden Gebäude zu retten. Zwei der Gebäude hatten bereits Feuer gefangen. Hätten sich die Flammen weiter gefressen, wäre die Katastrophe perfekt gewesen. Den Einsatzkräften gelang es, sie gerade noch rechtzeitig zu ersticken. Dazu deckten sie in Sekundenschnelle den Dachstuhl teilweise ab. „Wären wir fünf Minuten später gekommen, wäre alles vorbei gewesen“. Erschwert wurde die Arbeit durch ständig drehenden Wind und anfangs auch durch Funkenflug. Das notwendige Löschwasser wurde aus drei Hydranten und dem nahe gelegenen Seeweiher an den Einsatzort gepumpt. Etwa nach einer Stunde hatten die rund 60 freiwilligen Brandbekämpfer die Flammen unter Kontrolle. Die weiteren Löscharbeiten dauerten bis Samstagmittag.

Die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen – in diesem Fall mit dem BKR – hat wieder einmal sehr gut funktioniert. Die betroffenen Anwohner und die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr wurden durch die SEG unter der Leitung ihres Einsatzleiters Franz Maurer hervorragend betreut und gepflegt.

*Gerd Lehl, Ulrike Weisel
FF Weißenburg*

Werner Fleischmann GmbH & Co. KG



**FLIESEN-, PLATTEN- UND
NATURSTEINVERLEGUNG**

Niederhofener Straße 50
91781 Weißenburg/Bayern
Telefon 091 41/25 24
Telefax 091 41/7 36 39



**Dachdeckerei
Spenglerei
Blitzschutz**

Georg Franz GmbH & Co
Obere Stadtmühlgasse 10 · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/85 45-0 · Fax 091 41/85 45-45
Email: Georg.Franz@wugnet.de

KARL MEYER

Inh. Mathias Meyer

Treffpunkt
für
Kultur
und
Information

Rosenstraße 11 · 91781 Weißenburg
Fon 091 41/21 77 · Fax 091 41/7 31 97

sto

STO AG
VerkaufsCenter Weißenburg
Industriestraße 57
91781 Weißenburg
Telefon 091 41/86 38-0
Telefax 091 41/7 37 39
Beratung: Konrad Thoma
Rappenbergstraße 61
91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/20 02 40
Telefax 091 42/20 02 41

Bewusst bauen.

**Wer baut,
trägt Verantwortung**

für Mensch und Umwelt. Wer bewusst baut, spart Energie, verhindert Folgekosten und vermeidet Umweltbelastungen.

Die Spitzenprodukte von Sto für Neubau und Renovierung: Außen- und Innenputze, Fassaden- und Innenfarben, Wärmedämm- und Akustiksysteme und Betoninstandsetzung.



TAXI - Fischer
Verkehrsunternehmen

☎ 091 41/30 00

Kranken- und Dialysefahrten
Flughafentransfer
Eil- und Kleintransporte
Kleinbus

Inh. Bernd Fischer
Augustinergasse 8 · 91781 Weißenburg
Telefax 091 41/8 47 51



Anke **Schmidt**

Häusliche Kranken- und
Altenpflege
Privat und alle Kassen

Augustinergasse 8
91781 Weißenburg

Telefon 091 41/44 37
Fax 091 41/44 38



Innenausbau und Trockenbau

Herbert Weinstein

Otto-Rieder-Straße 40
91781 Weißenburg
Telefon 091 41/922 930
Fax 091 41/922 931
Mobil 01 72/9 33 13 95

Eisenmann

Vormals Ludwig Bader

MALERFACHGESCHAFT

BERNHARD EISENMANN

Privatadresse:
Am Ketschenbuck 14
91785 Pleinfeld
Telefon 091 44/9 49 00
Telefax 091 44/9 49 02

Geschäftsadresse:
Friedrich-Ebert-Straße 12
91781 Weißenburg
01 71/3 33 61 11



H. Maurer

Haus- und Küchengeräte

Ellinger Straße 4
91781 Weißenburg
Telefon 091 41/28 61
Telefax 091 41/9 27 88

Simon Sägewerk GmbH & Co. KG

91781 Weißenburg

Telefon 091 41/26 10 · Telefax 091 41/7 27 89

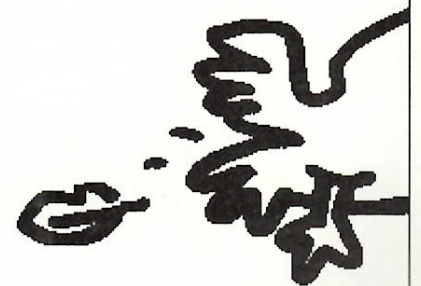
Wir haben alles, was zum Um- und Ausbau gehört:

Fasebretter · Rauhpund · Schalung · Latten
Kantholz · Listenbauholz · Konstruktions-
vollholz und BSH (Leimholz) auf Anfrage

TOLL!!!

3 halbe Hähnchen

nur **9.99**



Kochlöffel

Für Pflanzenfreunde!

Mitten im Fränkischen
Seenland finden Sie die

Staudengärtnerei

mit der **besonderen Auswahl**
an winterharten Pflanzen.

Steingartenpflanzen

Blütenstauden

Ziergräser

**Stauden für schattige
Lagen**

**Pflanzen zur
Bodenbegrünung**

Wasserpflanzen

Sumpfpflanzen

Pflanzen-Center und
Staudengärtnerei

H. Näpfel



Qualitätszeichen

Nürnberger Straße 99 **Stauden**
(direkt an der B 466)
91710 GUNZENHAUSEN
Telefon 0 98 31/20 70

Uferpflanzen

Rosen

Gehölze

Kletterpflanzen

Unverbindliche
Besichtigung ist jederzeit
möglich!

Land-, Forst- und Gartenzentrum



Wir verkaufen und reparieren alle Motorgeräte aus Forst - Land
Garten sowie Kommunalwirtschaft

- Stihl** - Motorgeräte für Jedermann!
- Wap** - Reinigungssysteme!
- Honda** - Das Geräteprogramm mit der perfekten Technik!
- Cramer** - Gartenhäcksler und Holzschredder!
- ISEKI** - Kompaktschlepper
- Sowie Geräte der Firmen Gutbrod-Sabo usw.

Zusätzlich führen wir in unserer Ausstellungshalle ein umfangreiches
Sortiment an Gartenwerkzeugen und Düngemittel.

Land-, Forst- und Gartenzentrum Gunzenhausen

HOLZMEYER
In der Stritt 2 (Ecke Alemannenstr.) ☎ 09831/3020

Roland Keitel
Spitalwaldstr. 54
91710 Gunzenhausen
Tel (0 98 31) 44 68
Fax (0 98 31) 61 99 60

**MUSIK
& LICHT
SERVICE**

- ▶ Beschallung
- ▶ Verleih
- ▶ Beratung
- ▶ Lichtenanlagen
- ▶ Verkauf
- ▶ Werkstatt

für ein schönes zuhause

fackler gmbh

farben · Tapeten · Bodenbeläge

burgstallstraße 13 · 91710 gunzenhausen
telefon 0 98 31/27 79 · telefax 0 98 31/78 54



Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten
Außenanlagen
Winterdienst

91710 Gunzenhausen
Ortsteil Frickenfelden
Zum Knollbruck 6
☎ 0 98 31/46 00
Telefax 8 98 40



... und übrigens:
bei uns bekommen Sie alles,
was Sie schon immer über's
fränkische Seenland wissen
wollten!

GLASER

Büromaschinen, Computer
Büro- und Schulbedarf
Büromöbel, Buchhandlung

Mo-Fr 8-18 · Sa 8-13 Uhr
Weißenburger Strasse 6
91710 Gunzenhausen



Fischer Designer-Torten für
jeden Anlaß die richtige Torte



Ihr Bäcker für alle Fälle!
Henselstraße 17
91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/24 79
Filiale: Marktplatz 30
Telefon 0 98 31 61 31 90



bft-Tankstelle

Raimund Distler

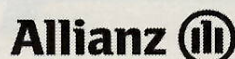
Ansbacher Straße 19
91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/70 24
Telefax 0 98 31/70 26

24-Stunden-Dienst · Bistro
SB-Wäsche · Snack & Shop

**Die Allianz hilft mit, Ihr
neues Haus zu schützen.**

Sie bauen gerade oder sind seit kurzem damit fertig. Klar, daß Ihr
Budget nun nicht so groß ist. Trotzdem sollten Sie sich gegen die Folgen
von Feuer, Wasser- und Sturmschäden versichern. Mit unserer neuen
Basis-Gebäudeversicherung ist das jetzt preiswerter, als Sie denken.
Wieviel Sie sparen können, rechnen wir Ihnen gerne vor.
Hoffentlich Allianz versichert.

Friedrich Näpflein
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Rainstraße 2 · Unterwurbach
91710 Gunzenhausen
Tel.: (0 98 31) 36 37 · Fax: (0 98 31) 45 38



SPENGLERARBEITEN DDH
NEUEINDECKUNGEN

UMDECKUNGEN

FLACHDÄCHER

REPARATUREN

BLITZSCHUTZ

GERÜSTBAU

Der Partner für Ihr Dach
R+S

BEDACHUNGEN GmbH

☎ + Fax 09831/88807
<http://www.delmfir/R+S.BEDACHUNGEN>

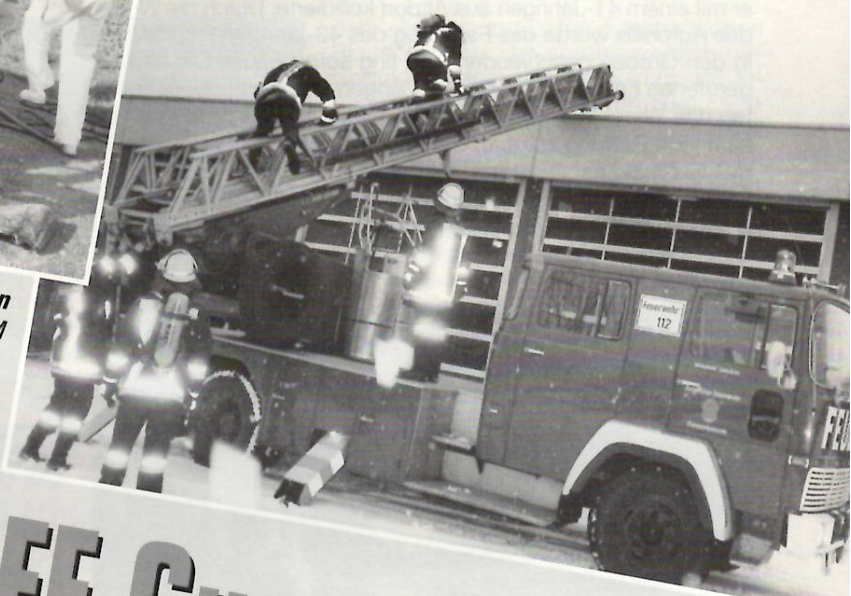


Edersfelder Straße 29
91710 Gunzenhausen-
Unterwurbach



Zwei Verletzte, zwei Totalschäden
 Zwei verletzte Personen und ein Sachschaden von etwa 10.000,- DM ist die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalles. Auf der Ortsverbindungsstraße Pflaumfeld-Steinacker stießen zwei Personenwagen frontal aufeinander. Hierbei wurde die Fahrerin aus Wassertrüdingen im Fahrzeug eingeklemmt. Auch der 51-jährige Fahrer aus einem Ortsteil von Gunzenhausen wurde erheblich verletzt.

Schwelbrand verursachte hohen Sachschaden
 Ein Sachschaden in Höhe von etwa 500.000,- DM entstand nach vorläufigen Schätzungen durch einen schweren Schwelbrand in der Werkstatt eines großen Autohauses in Gunzenhausen.



Einsätze der FF Gunzenhausen



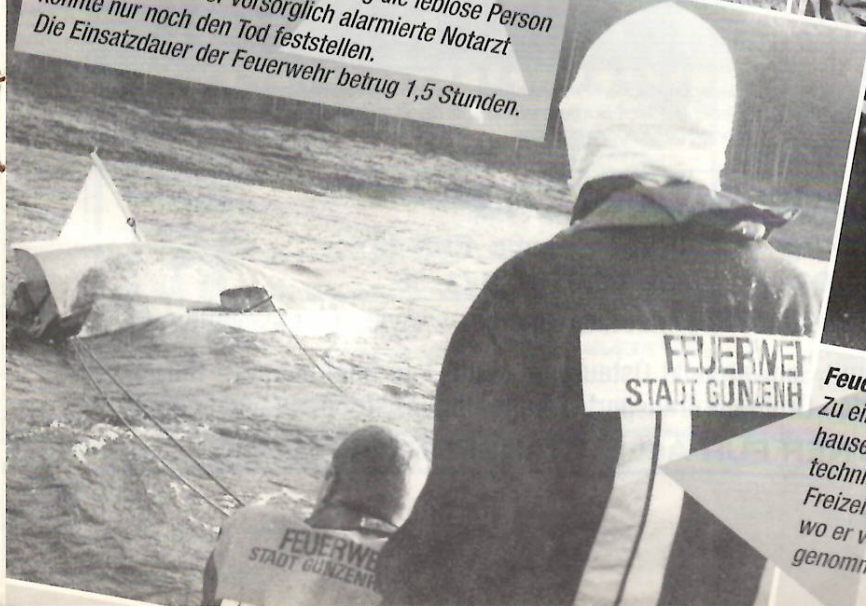
Bergung aus dem Eichenberger Weiher
 Die Feuerwehr Gunzenhausen barg die leblose Person aus den Fluten. Der vorsorglich alarmierte Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Die Einsatzdauer der Feuerwehr betrug 1,5 Stunden.



Auto geriet bei Langlau auf der Staatsstraße 222 auf die Gegenfahrbahn
 Feuerwehrmänner, Notärzte und Sanitäter hatten auf der Staatsstraße einen schwierigen Einsatz.



Feuerwehrboot im Einsatz
 Zu einem Rettungs- und Bergungseinsatz wurden die Feuerwehren Gunzenhausen und Ramsberg an den großen Brombachsee alarmiert. Durch einen technischen Defekt kenterte das Segelboot im aufgewühlten See, wobei der Freizeitkapitän verletzt wurde. Er kämpfte sich an Land, wo er von der FF Ramsberg in Empfang genommen wurde.



43-Jähriger aus Pleinfelder Ortsteil in seinem Fahrzeug verbrannt

Am Montag, den 26. Juli 1999, kam es auf der B2, Höhe Was-serhaus-Ellingen, zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Nach einem Überholmanöver hatte der 43-jährige Fahrzeuglenker sein Fahrzeug übersteuert, dabei kam er auf die Gegenfahrbahn, wo er mit einem 41-Jährigen aus Altdorf kollidierte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug des 43-jährigen Pleinfelders in den Graben geschleudert und fing sofort Feuer. Die herbeigerufenen Feuerwehrkräfte aus Ellingen und Weißenburg konnten das Wrack nur noch ablöschen, für den Fahrzeuginsassen kam jede Rettung zu spät. Den Einsatzkräften bot sich ein Bild des Schreckens.

Dieser Verkehrsunfall hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit mehrerer Wehren reibungslos vonstatten geht.

Gerd Lehl
Ulrike Weisel



Fliesen-, Treppen und Marmorverlegung aller Art
Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Eigene Ausstellung nach
telefonischer Vereinbarung

Südring 23 · 91785 Pleinfeld
Telefon 091 44/92 78 36
Fax 091 44/92 78 37



Fliesenlegermeister
Klaus Flierler
Edwin Jungmeier
Albert Reislöhner

SÄGEWERK EGERER

Lohnsägearbeiten
Schnittholzhandel
Hobelware

Langweidmühle 1 · 91785 Pleinfeld · Tel. 091 44/3 27



WILLI HUMMEL + SOHN OHG

91781 Weißenburg · Nürnberger Straße 45a-49

Telefon 09141/971-0 · Telefax 09141/971-36

E-Mail hummel.spedition@t-online.de Internet www.hummel-spedition.de

Güternah- und Fernverkehr · Export/Import mit Schwerpunkt Osteuropa · Luft- und Seefrachten · Kurierdienst · Neumöbel- und Umzugsgut-Transporte · Großraumtransporte · Lagerung · Distribution und Logistik

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ALLE TRANSPORTBEREICHE

Leistungsprüfung bei der FF Langlau

Mittlerweile betrachten es die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Langlau-Rehenbühl als Herausforderung, stets am Kirchweihwochenende ihr Können unter Beweis zu stellen. So traf sich eine Löschgruppe der Wehr zur Abnahme der Leistungsprüfung auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus am „Langlauer Wasen“. Unter den strengen Augen der Prüfer Werner Kastner, Friedrich Steinbauer und Friedrich Reutelhuber traten sie an um die Fertigkeiten im Umgang mit dem Fangleinenbeutel, den Rettungsknoten und dem Zimmermannsknoten zu demonstrieren.

Der simulierte Löschangriff verlief planmäßig, obwohl der oftmals böige Wind etwas störte. Das Kuppeln einer Saugleitung verlief wie am Schnürchen. Es wurden nur ganz wenige Flüchtigkeitsfehler festgestellt.

Werner Kastners Lob kam jedenfalls von Herzen: „Ihr habt sehr gut gearbeitet und seid überaus fleißig gewesen!“ stellte er in der kurzen Schlussbetrachtung fest. Er gratulierte zur bestandenen Leistungsprüfung, welche mit Bürgermeister Willi Renner, Altbürgermeister Hermann Roth, sämtlichen Gemeinderatsmitgliedern aus Langlau-Rehenbühl und einer stattlichen Zahl von Zusehern ein respektables Publikum fand. Bürgermeister Willi Renner sprach die vollauf verdiente Anerkennung der Gemeinde für die Leistungen der Langlau-Rehenbühler Wehr aus. Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass die aufgefrischten Kenntnisse niemals angewendet werden müssen.

Das Gemeindeoberhaupt nutzte die Gelegenheit, Werner Kastner zu seiner Beförderung zum Kreisbrandinspektor recht herzlich zu gratulieren. Er werde das neue Amt zwar erst in ein paar Tagen antreten, dennoch stünde sein Einsatz in Langlau im Zeichen des Funktionswechsels. Willi Renner gratulierte im gleichen Atemzug auch Friedrich Steinbauer zu seiner Ernennung zum Kreisbrandmeister.

Sechs Übungsabende unter der Leitung von Kommandant Günter Hansel und Gruppenführer Wolfgang Schart fanden so ein überaus erfolgreiches Ende.

Es wurden ausgezeichnet:

Mit Gold-Rot (III/5): Günter Hansel, Günter Gempel und Herbert Leitner. Diese Kameraden haben damit die höchste Stufe errungen.

Mit Gold-Grün wurde Dieter Barthel bedacht (Stufe III/4). Silberwiederholung (Stufe III/1) gab es für Wolfgang Schart, Jörg Kehrstephan, Martin Kehrstephan, Alfred Gottert und Michael Blevins.



Die erfolgreichen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langlau-Rehenbühl mit Bürgermeister Willi Renner und den Schiedsrichtern vor dem Langlauer Feuerwehrhaus.
Bild und Text: Rudolf Laux



Thomas Reichel

9. Kreisjugendfeuerwehrtag 1999 in Dietfurt

Ein heißes Wochenende, tolles Wetter, prima Stimmung und sehr viel Spaß, damit lässt sich der 9. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen umschreiben, der sich am 24. und 25. Juli 1999 in Dietfurt abspielte.

Unter der Leitung von Cheforganisator und Jugendwart Karl-Heinz Kattinger hat die Freiwillige Feuerwehr ein abwechslungsreiches und durchdachtes Spektakel geliefert. Als am Samstag, gegen 10 Uhr, die ersten Jugendlichen den alten Sportplatz an der B2 in Dietfurt betraten, lagen lange Wochen des Organisierens und Planens hinter den Machern dieser zwei Tage. Unter der Schirmherrschaft von Treuchtlingens 3. Bürgermeister Richard Zäh verlebten insgesamt 236 Feuerwehranwärter/-innen zwei herrliche Tage. Besonders erfreulich war auch die kurzfristige Teilnahme von zwei Gruppen des Technischen Hilfswerkes aus Treuchtlingen.

Pünktlich um 13 Uhr konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel zusammen mit Kamerad Kattinger den Jahreshöhepunkt eröffnen. Begrüßen konnten beide neben dem Schirmherrn, den stv. Landrat Karl Gloßner, KBR Josef Berger mit seinen Führungskräften sowie einen großen Teil der Dietfurter Bevölkerung. Ganz abgesehen von den vielen Jugendlichen.

Der Samstagnachmittag gehörte den Wettspielen, die über die ganze Ortschaft verteilt waren. So hieß es, von Station zu Station zu wandern. Vom Kanufahren bis zum Löschen eines Flüssigkeitsbrandes mussten insgesamt elf Punkte angelaufen werden. Die einzelnen Spiele bezogen sich auf Geschicklichkeit, Sportlichkeit und feuerwehrtechnisches Können. Trotz der Anstrengungen waren alle mit Feuereifer bei der Sache und hielten bis zum Schluss prima durch. An erster Stelle stand auch das Dabeisein und das Miteinander, nicht unbedingt eine Wertung.

Jedenfalls hatten sich alle das Abendessen verdient. Wer noch nicht genug hat-



Kahnfahren auf der Altmühl.

te von der Feuerwehr, konnte noch eine Fahrt mit der Treuchtlinger Drehleiter riskieren oder sich über den Gerätewagen Gefahrgut aus Weißenburg informieren. Zum abendlichen Ausgleich der Tagesmühen war ein Discozelt aufgebaut, welches zur Freude aller bis in die Nacht hinein die aktuellste Musik von sich gab. Neben dem Lagerfeuer und der Bewirtung durch die Feuerwehrfrauen traf man sich in oder an



Ferienstpaß bei der FF Weißenburg.

den Zelten zum freundschaftlichen Plausch. Trotz der sommerzeitlich bedingten sehr kurzen Nacht kamen alle Jugendlichen am Sonntagfrüh zum Feldgottesdienst, bevor es wieder spannend wurde. Bis zum Mittagessen konnten sich die Jugendlichen bei vier weiteren Spielen ihre Sporen verdienen.

Beim Verspeisen der halben Hähnchen zur Mittagszeit gab es wahrscheinlich nur ein einziges Thema: Wer wird gewinnen, auf welchem Platz stehen wir? Dazu mussten sich jedoch alle bis zum Nachmittag gedulden. Dann kam aber der große Moment, wo Kreisjugendwart Reichel das Geheimnis lüftete und insgesamt 40 Gewinner nannte. Gewonnen hätten nämlich nach seinen Worten alle, die teilnahmen. Gewonnen hat letztendlich Weiboldshausen I, dicht gefolgt von Stirn I und Dietfurt.

In diesem Jahr erstmals verliehen wurde der Sonderpokal des Kreisjugendwartes für die größte teilnehmende Gruppe. Dieser Pokal ging nach Pleinfeld. Direkt im Anschluss an die Siegerehrung konnte auch Kreisjugendwart Thomas Reichel seine Taufe entgegennehmen, als er von seiner ehemaligen Jugendgruppe mittels C-Schlauch unter Wasser gesetzt wurde.

Ein besonderes Schmankerl bot sich nach dem Abbau des Lagers den noch Anwesenden im Gemeinschaftszelt. Da die Dietfurter noch ein kleines Ortsfest feiern wollten, baute der Dietfurter Kommandant Werner Moises sein Keyboard auf und sang sich schon einmal warm. Diese Gelegenheit ließ sich KBM Harald Zachmann nicht nehmen. Das folgende Duett mit bekannten deutschen Volksliedern war ein einzigartiger Ohrenschaus.

Der nächste Kreisjugendfeuerwehrtag kommt am 29. und 30. Juli 2000 zu seinen Wurzeln zurück. Das 10-jährige Jubiläum wird wieder in Pleinfeld gefeiert.

Thomas Reichel, Kreisjugendwart

Altmühlgrund Speiselokal
91757 Bubenheim 19 Tel. 09142 / 4445 Fax. 2445

Lassen Sie sich verwöhnen in einer urgemütlichen Atmosphäre. Durch unsere reichhaltigen und pikanten Speisen die immer frisch zubereitet werden.

Für Familienfeiern oder geschäftliche Anlässe, stehen Ihnen unsere Nebenräume zur Verfügung.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Fischer.

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.00 - 24.00
Sa. 11.30 - 14.00 17.00 - 24.00
So. u. Feiertag 11.00 - 24.00

Personal auf Zeit AvJS GmbH
Partner der Wirtschaft

**Suchen Sie Arbeit?
Suchen Sie Arbeitskräfte?**

Wir lösen Ihre Probleme

Mit unseren qualifizierten Mitarbeitern schnell und zuverlässig

AvJS GmbH
Niederhofener Straße 24
D-91781 Weißenburg
Telefon 091 41/92 16 52
Telefax 091 41/92 16 54
Mobil 01 71/6 10 85 39

Niederlassungen:
Bäumenheim
Telefon 09 06/96 60

Nördlingen
Telefon 09 081/29 01 00

Kriminalpolizei bei der Jugendfeuerwehr

Auf Einladung von Kreisjugendwart Thomas Reichel gab der zuständige Beamte zur Drogenprävention der Kriminalpolizei Schwabach, Herr Tusche, im Rahmen einer Jugendwartweiterbildung im Gerätehaus der Weißenburger Feuerwehr einige Informationen zu diesem Thema an die Jugendbetreuer weiter. Der sehr interessante Vortrag stellte die Rolle von Drogen, Alkohol und Nikotin im Leben von Jugendlichen dar. Neben den aufgezeigten Gefahren wurden auch Abhilfemöglichkeiten aufgezeigt. Besonders die Schnelligkeit, mit der Kinder und Jugendliche sich im Teufelskreis der Sucht wiederfinden, ist erschreckend. Das Eintrittsalter sinkt Herrn Tusche zufolge immer weiter ab. Es müssen nicht immer die harten Drogen sein. Auch der Alkohol- und Nikotingenuss bzw. -mißbrauch ist eine ernstzunehmende Gefahr. Die Erkennung und die Abwehr solcher Gefahren konnte den Jugendwarten aufgezeigt werden.

Im Anschluss an diesen Vortrag gab Herr Kafarski von der PI Weißenburg noch einen Überblick über Themen der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr. Dabei diskutierten die Anwesenden über Verkehrssicherheit (Sonder- und Wegerecht etc.) und die Möglichkeiten bei den nunmehr gesetzlich geregelten Absperrmaßnahmen durch die Feuerwehr. Zum Abschluss der Veranstaltung ging es erst einmal in die Arrestzelle. Bei einem Rundgang durch die Polizeiinspektion Weißenburg gab Herr Kafarski einen Überblick über die Aufgaben, Ausrüstung



Herr Kafarski (PI Weißenburg) und KBM Reichel.

und Möglichkeiten der Polizei. Ob der Aufenthalt in der Arrestzelle (alle durften diese nach fünf Minuten wieder verlassen!) oder die Besichtigung der Einsatzzentrale, alles wirkte bei den Jugendwarten nach. Auch ein durchgeführter Alkoholtest mit den neuesten Geräten verlief negativ, was auch nicht anders zu erwarten war! Rundherum war es ein gelungener „Polizeitag“ bei der Feuerwehr.

Thomas Reichel
Kreisjugendwart

Wissenstest 1999

Insgesamt 88 Mädchen und Jungen aus zwölf Jugendgruppen der Feuerwehren nahmen am Wissenstest 1999 teil.

Die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehende Prüfung wurde mit sehr guten Ergebnissen durchlaufen.

Im theoretischen Teil mussten die Feuerwehranwärter Fragen über Armaturen und Schläuche beantworten, in der praktischen Prüfung galt es, von einem Überflurhydranten eine Schlauchleitung über eine TS 8/8 bis zum Verteiler aufzubauen und in der Zeitmessung auch wieder abzubauen.

Insgesamt konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel 30 bronzene, 26 silberne und 18 goldene Plaketten sowie 14 Urkunden als höchste Stufe an den Feuerwehrnachwuchs verleihen.

Die hohe Zahl der verliehenen Bronzeplaketten zeigt, dass doch auf Grund der guten Jugendarbeit etliche Jugendliche ihren Weg zur (Jugend-)Feuerwehr finden.

Teilgenommen haben Jugendliche aus Ellingen (5), Frickenfelden (2), Gräfensteinberg (7), Heidenheim (13), Höttingen (1), Pleinfeld (16), Ramsberg (3), Stirn (8), Treucht-



lingen (9), Wettelsheim-Falbenthal (8), Weiboldshausen (7) und Weißenburg (9).

Thomas Reichel
Kreisjugendwart

Warum ich bei der Feuerwehr bin

Solange ich denken kann, wollte ich schon immer zur Feuerwehr.

Warum?

Manch einer denkt, die Feuerwehr sei ein Saufverein. Aber deswegen bin ich nicht zur Feuerwehr gegangen. Für mich hatte die Feuerwehr schon immer eine magische Anziehungskraft. Das kommt sicherlich auch daher, dass mein Daddy aktiver Feuerwehrmann ist. Als ich klein war, wollte ich zur Feuerwehr, um in den Feuerwehrautos mitfahren zu können. An Festen saß ich ständig in diesen faszinierenden Fahrzeugen. Meine größte Leidenschaft war die Drehleiter. Das hat sich allerdings geändert. Heute ist es die Freundschaft zu meinen Kameraden. Du lernst auf einen Schlag lauter (meist) nette Leute kennen, von denen du weißt, dass du dich auf sie verlassen kannst. Das ist für mich sehr wichtig, denn vielleicht hängt mal mein Leben davon ab. Ich treffe die meisten von meinen Kameraden nicht nur bei Übungen, sondern unternehme auch privat etwas mit ihnen.



Mein bester Freund ist gleichzeitig mein bester Kamerad. Die freundschaftlichen Beziehungen sind nicht zuletzt durch die Zeltlager und Ausflüge entstanden. Mit unserer Jugendgruppe waren wir zum Beispiel schon bei den Flughafenerwehren in München und in der Otto-Lilienthal-Kaserne in Roth. Auch das Zeltlager, das wir jedes Jahr veranstalten, wird immer lustig. Es macht aber auch sonst Spaß in der Feuerwehr zu sein. Die „nassen“ Übungen im Sommer am Weiher sind eigentlich immer recht nass. Dabei wird meistens ziemlich viel gelacht. Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist eigentlich jedes Jahr das Beste. Ich habe nirgends so viel Spaß wie in der Feuerwehr gehabt. Durch unsere vielfältigen Sommeraktivitäten fällt der trockene Unterricht im Winter auch nicht gar so schwer. Außerdem lernt man eine Menge dabei.

Ich bin jetzt seit zwei Jahren aktives Mitglied und mir macht das Dabeisein immer noch Spaß.

Christine Aßmann, 16 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Weißenburg



Harald Zachmann

Die Ellinger Jugendfeuerwehr feierte ihren 10. Geburtstag

Die Jugendfeuerwehr Ellingen hat ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert und den Gästen bei einem „Tag der offenen Tür“ einen Einblick in die verschiedensten Feuerwehrtätigkeiten ermöglicht. „Das Ziel dieses Tages ist sich einerseits zu präsentieren, andererseits aber vor allem Nachwuchs anzuwerben“, so Jugendwart Jürgen Zachmann. Zur Zeit gehören 13 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren der Ellinger Feuerwehr an. Das Einstiegsalter wurde mittlerweile auf zwölf Jahre herabgesetzt. „Mit zwölf ist es leichter Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern, da sie noch nicht in so vielen anderen Vereinen vertreten sind“, weiß der Jugendwart zu berichten. In der Jugendfeuerwehr werden die Mädchen und Jungen genauso ausgebildet wie ihre erwachsenen Kollegen. Fast die Hälfte der jungen Feuerwehrmitglieder sind Mädchen. Ab



dem 16. Lebensjahr dürfen die Jugendlichen bei Ernstesätzen mit ausrücken. „Jedoch dürfen sie sich dort nur unter Aufsicht eines ausgebildeten Feuerwehrmannes und außer-

halb der Gefahrenzone aufhalten“. Beim Tag der offenen Tür zeigten die Jugendlichen immer wieder verschiedene Übungen, wie etwa das Kuppeln von Saugrohren zu einem Ring oder das Werfen von Leinenbeuteln. Begonnen hatte die Veranstaltung mit dem Herbstfest, zu dem „erstaunlich viele Besucher“ gekommen waren.

Am nächsten Morgen startete der Tag der offenen Tür mit einem Weißwurstfrühschoppen. Zudem wurde den ganzen Tag über selbstgemachter Eintopf aus der Feldküche angeboten. Auch wurden den Gästen die Fahrzeuge und Geräte ausführlich erklärt. Die Kleinen durften einmal in einem „richtigen Feuerwehrauto“ sitzen. Zusätzlich beleuchtete eine Bilderausstellung im Feuerwehrhaus die zehnjährige Geschichte der Jugendfeuerwehr.

Foto: Weber

Jugend über den Wolken

Die Jugendfeuerwehr Weißenburg hatte die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Übung der Luftbeobachter des Stützpunktes 505 der Luftrettungsstaffel Bayern. Dieser Stützpunkt wird vom Segelflugverein Weißenburg betrieben, der auch die Flugzeuge zur Verfügung stellt. Die Piloten des Vereines unternehmen mit ausgebildeten Luftbeobachtern immer wieder Flüge zur Früherkennung von Waldbränden und auch zur Gewässerüberwachung. Wichtig ist beim Einsatz über großflächigen Waldgebieten neben der Erkennung auch die Heranführung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Forstdiensten. Das geschieht mittels Koordinaten, welche im Flugzeug ermittelt und an die Feuerwehr über Funk gemeldet werden. Diese muss den Einsatzort dann auf der Karte bestimmen und sich dorthin begeben.

Dieses Vorgehen wurde nun geübt. Jugendwart Franz-Peter Lösli, der die gemeinsame Übung auch mitorganisiert hat, und Kreisbrandmeister Thomas Reichel gingen zu diesem Zweck in die Luft. Unter Mithilfe der Piloten mussten mit vorgegebenen Koordinaten verschiedene Punkte um Weißenburg ermittelt und angefliegen werden. Das war nicht immer leicht. Die zu erkennenden Punkte waren oft nur eine kleine Lichtung oder eine Wegekreuzung im Wald, die von oben durch den Baumbewuchs nur schwer zu erkennen sind. Auch die hohe Geschwindigkeit des Flugzeuges tat ihr übriges.

In einem weiteren Schritt mussten Fahrzeuge der Weißenburger Wehr mit Jugendbesatzung über Funk zu bestimmten Koordinaten gelotet werden. Dieses bedarf auch einiger Übung. Immer wieder ging der Sichtkontakt wegen der Bäume verloren. Trotzdem konnten alle Zielpunkte erreicht werden. So übten die Jugendfeuerwehler Kartenkunde und die Handhabung der Funkgeräte sowie das Verhalten im Sprechfunkverkehr.

Zum Abschluss durften sich die Jugendlichen dann auch noch Weißenburg von oben ansehen. Mit einer kleinen gemeinsamen Brotzeit ging dieser erlebnisreiche Tag dann zu Ende.

Th. Reichel

...wir sorgen für Wärme
HÄCKER
Kachelöfen
und offene Kamine

Manfred Häcker
Hirtenbuck 5 · 91798 Höttingen
Telefon 091 41/24 96 · Fax 091 41/7 29 85

WINORA THE BIKE COMPANY MONSTER BIKE CHECKER PILO
FAHRRADHAUS ELLINGEN
Hans-Heinz Ebert
09141 1732 Beratung, Zubehör, Service, Verleih
Rosental 12 91792 ELLINGEN
MONGOOSE PRO ROBENEICK Bianchi

Maler
Fachbetrieb
GÜNTHER LOY LOY
TEL. (09141) 32 34
TÜNCHT · TAPEZIERT · LACKIERT · BESCHRIFTET
FASSADENGESTALTUNG · VERGOLDUNGSARBEITEN
BODENVERLEGEARBEITEN · TROCKENBAU
SCHLOSSSTRASSE 1 · 91792 ELLINGEN/BAYERN

...immer einen kompetenten
ZACHMANN
HAUSTECHNIK
91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552

Schulklassen bei der Feuerwehr in Gunzenhausen

Zu einem Informationsunterricht der 3. Volksschulklassen Gunzenhausen, sowie eine Klasse der Schule zur Lernförderung, kamen die Schüler mit ihren Lehrern zur Feuerwehr Gunzenhausen.

Mit großer Begeisterung besichtigten die Kinder die Einrichtungen der Feuerwehr. Neben den verschiedenen Einsatzfahrzeugen wurde die Funkstation sowie die technischen Einrichtungen genau angeschaut. Eine Vorführung mit der Rettungsschere und Spreizer, das Ausfahren und Besteigen der Drehleiter DL 30 wurden vorgeführt.

Besonderes Interesse herrschte bei den Löschvorführungen am offenen Feuer. Die Kinder durften auch mit der Kübel-spritze löschen.



Unfallinstandsetzung vom Fachbetrieb:

- Modernste Rahmenrichtbühne
- Eigene Lackiererei
- Leihwagen- und Gutachtervermittlung



– Alles aus einer Hand –



Oettinger Str. 15-19
D-91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/70 99
Telefax 098 31/78 72

fränkische fenster
vertriebs gmbh

„Wir liefern und montieren Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium und Holz“
in Gunzenhausen am neuen grosso-markt
fon (0 98 31) 61 23 68 · fax 61 23 72

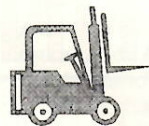


Privates Schulungsinstitut BOBI

Meyer & Pauckner GbR, Nürnberger Str. 41,
91781 Weißenburg Tel.: 09141/81502, Fax: 81556

Aus- und Weiterbildungen - Umschulungen

Berufskraftfahrerausbildung
(mit Prüfung vor der IHK)



Gabelstaplerausbildung
GGVS Ausbildung

(Basis- u. Tankkurs, Weiterbildung)

Erste Hilfe-Ausbildung
Fahrsicherheitstraining



Kreisfeuerwehrtag in Igelsbach



Höhepunkt des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr war die Weihe einer neuen Fahne und die Durchführung des Kreisfeuerwehrtages 1999 für die Wehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Insgesamt 86 Feuerwehrvereine sowie Gruppen und Organisationen aus der Marktgemeinde Absberg einschließlich sämtlicher Ortsteile und aus der Gemeinde Haundorf beteiligten sich unter den Marschklangen von sechs Musikkapellen am Festzug.



B+Z Automobile GmbH
Werner Zwosta

Mitsubishi-Servicehändler

Weißburger Straße 49 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/78 80 · Telefax 098 41/8 94 40

Mitsubishi Neuwagen · Gebrauchtwagen
Kundendienst (alle Fabrikate) · Unfallreparatur
Abschleppservice · Sonstige Reparaturen

Herbert Seßler

Gasthof und Metzgerei

Fränkische Spezialitäten
Platz für Familienfeiern

Unterwurbach · 91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/31 91

Stahl-Metall-Torbau

**METALLBAU
FEUCHT**
in Gunzenhausen GmbH

Tachauer Straße 3 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/36 56 · Fax 098 31/83 86

Alu-Fenster
und Winter-
gärten
Geländer –
Treppen,
Türen und
Tore

Wöllmer

SÄGEWERK · HOLZHANDLUNG

Auernheim · 91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/54 54 · Fax 091 42/67 53

Neuenmuhler Feuerwehr hatte allen Grund zu feiern

120-jähriges Bestehen und Wiedergründung begangen

Doppelte Freude zum Feiern für die Freiwillige Feuerwehr Neuenmuhler. Die Brandschützer begingen am Freitag, den 23. April 1999, die Wiedergründung von nunmehr 50 Jahren und das insgesamt 120-jährige Bestehen der Wehr.

Mit einem Festzug vom Gerätehaus Neuenmuhler zum Schützenhaus Altenmuhler und einem Kameradschaftsabend wurden die beiden Jubiläen gebührend gefeiert. Auf dem Neuenmuhler Friedhof gedachte die Wehr ihrer verstorbenen Mitglieder, die teilweise jahrzehntelang pflichtbewusst ihren Dienst geleistet hatten. Ihnen zu Ehren legten Vorstand Josef Knödl und Kommandant Werner Uhlmann einen Kranz nieder.

Die Feuerwehrkapelle Frickenfelden begleitete die Jubelwehr mit ihrer Patenwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altenmuhler und zahlreichen Ehrengästen vom Gerätehaus zum Schützenhaus. Dort begrüßte Vorstand Knödl alle anwesenden Ehrengäste sowie Ehrenvorstand Karl Wimmer und die Gründungsmitglieder. Er betonte, dass es auf den Tag genau vor 50 Jahren junge Männer waren, die aus der damaligen Pflichtfeuerwehr einen Feuerwehrverein, die jetzt bestehende Freiwillige Feuerwehr Neuenmuhler, gründeten. Von Anfang an stellten sich die Mitglieder für den selbstlosen Dienst am Nächsten zum Schutz von Hab und Gut zur Verfügung. Vorstand Knödl erinnerte daran, dass die Freiwillige Feuerwehr auch in Zukunft ein Bindeglied zwischen Alt und Jung bleiben möge. Im Anschluss las Manfred Jung das Gründungsprotokoll vom 23. April 1949 vor.

Grüßworte überbrachten KBR Josef Berger, Bürgermeister Roland Fitzner und stellvertretende Landrätin Luise Tröster sowie Vorstand Georg Löffler als Vertreter der Patenwehr Altenmuhler. Gemeinsam mit den Ehrengästen nahmen Vorstand Knödl und Kommandant Werner Uhlmann die Ehrung der Wiedergründer vor 50 Jahren vor: Karl Wimmer, Fritz Habelt, Hans Holzinger sen., Georg Schmidt, Herbert Brunsch, Karl Jörg und Hans Seßler.

Im geselligen Teil war der Auftritt von Wolfgang Düringer, bekannt aus der Fernsehsendung „Karneval in Franken aus Veitshöchheim“, der Höhepunkt.

Zum Abschluss bedankte sich stellvertretender Vorsitzender Karl Jung bei Vorstand Knödl und Kommandant Uhlmann, die sich bei der Vorbereitung des Kameradschaftsabends große Mühe gegeben hatten.



Vordere Reihe von links: Hans Holzinger sen., Fritz Habelt, Karl Wimmer, Herbert Brunsch, Georg Schmidt, Josef Knödl und Bürgermeister Roland Fitzner. Hintere Reihe von links: Kdt. Werner Uhlmann, 2. Vorstand Karl Jung, Landratsstellvertreterin Luise Tröster, KBR Josef Berger und KBM Erich Liefänder.



Gerberstraße 6
91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/23 89
Telefax 0 98 31/23 46

Öffnungszeiten:

von Montag bis Freitag 8.00–18.00 Uhr · Dienstag Ruhetag
Sonn und Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Besuchen Sie unsere ruhige Gartenterrasse

FF Gräfensteinberg feierte 100-jähriges Jubiläum



Das viertägige Fest war ein voller Erfolg. Neben Ehrungen für 40- und 25-jährige Dienstzeit, die Landrat Georg Rosenbauer vornahm bekräftigte der Patenverein aus Kalbensteinberg seinen guten Kontakt mit der Berggemeinde.



Schwimmhalle, 28°C
(25 x 12,5 Meter)

Außenwarmbecken 33°C
mit Massagedüsen und Gegenströmungsanlage

Kinderbecken, 30°C
35 qm, mit Wasserfall, Rutsche und vielen Spielmöglichkeiten

Kneippbecken
mit Wasserfontäne 15°C

Hot-Whirl-Pool, 38°C

Römisches Dampfbad
mit Kneippischen Anlage

Sonnenkabinen

Komfortable finnische Sauna

Solebewegungsbecken
mit vielen Attraktionen

Medizinische Badeabteilung

Restaurant und Kiosk
mit 4 Bundeskegelbahnen

Liegewiese

Solebad jufamare
Bade-Freizeitzentrum Gunzenhausen

Weitere Informationen

Bahnhofplatz 16 91710 Gunzenhausen
Tel. (09831) 800 450 Fax (09831) 800 451

Ich will Spaß..

Montag geschlossen Di. - Fr. 15 - 21 Uhr Sa. u. So. 8 - 19 Uhr
von Mai-September geänderte Öffnungszeiten

Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Thalmannsfeld

Mit der Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses findet die Freiwillige Feuerwehr Thalmannsfeld jetzt ein nach den neuesten Richtlinien ausgestattetes Gerätehaus samt Schulungsraum vor. Nur durch die hohe Eigenleistung konnte dieses Projekt innerhalb kürzester Zeit realisiert werden. Schon bei der Begrüßung stellte Kommandant Eckhard Ehrngruber anhand der großen Beteiligung fest, dass sich viele Thalmannsfelder mit dem neuen Feuerwehrhaus identifizieren. So waren natürlich auch eine Reihe von Ehrengästen aus Politik, Regierung und der Feuerwehrführung zugegen, um dieses neue Haus seiner Bestimmung zu übergeben. Pfarrer Günter Weinmair nahm zunächst die kirchliche Weihe vor. „Es ist ein Segen, dass Menschen bereit sind, sich für andere einzusetzen“, stellte er fest. Dazu sei



allerdings auch das technische Gerät nötig, das hier und heute geschaffen wurde. Bürgermeister Willy Lehmeier sprach von einem „sehr wichtigen Tag“. Man habe erreicht, was man seit vielen Jahren angestrebt habe. Er gab dazu einen kurzen Abriss über den Werdegang des Hauses, betonte dabei aber auch, dass die Dorferneuerung zur Verwirklichung dieses Vorhabens gerade zum richtigen Zeitpunkt gekommen sei. Er dankte allen Verantwortlichen im Planungsbereich, der Regierung und den Helfern, die dazu beigetragen haben, dass unter der Federführung des rührigen Kommandanten Eckhard Ehrngruber dieses Bauwerk entstehen konnte. Besonders positiv bewertete das Gemeindeoberhaupt die Einstellung der Thalmannsfelder, die unentgeltlich gearbeitet und gleichzeitig die Gemeinschaft sowie den Zusammenhalt weiter gestärkt haben. Dieser Bau sei auch ein Anreiz für die Zukunft, eigenhändig Geschaffenes auch weiterhin zu erhalten. Dass dabei die Jugend mit integriert wurde, freute Lehmeier besonders. Mit diesem Tag habe der Landkreis ein weiteres Stück Sicherheit umgesetzt, wertete Landrat Georg Rosenbauer in seinem Grußwort dieses Vorhaben, das ohne staatliche Unterstützung nicht hätte geschaffen werden können. „Das beste Wissen nützt nichts, wenn nicht zusätzliche Finanzmittel fließen“, meinte er. Denn ohne sie würden Investitionen im ländlichen Raum nicht zu

schaffen sein. Nur im Verband mit dem persönlichen Einsatz der Bürger sei hier dieses „hervorragende Ergebnis“ erzielt worden. An die Feuerwehr gerichtet meinte er: „Nur hohe Einsatzbereitschaft sichert im Ernstfall die erforderliche Sachkompetenz, um dann vor Ort helfen zu können.“ Er überreichte Kommandant Eckhard Ehrngruber ein Landkreiswappen für das neue Gerätehaus. Auch der Landtagsabgeordnete Rudolf Klingler lobt den immensen Fleiß und den Zusammenhalt, der hier gezeigt wurde und betonte, dass der Freistaat das Geld, das er seinen Gemeinden versprochen habe, auch zur Verfügung stellte. Mit den Worten „Es ist unser Werk“ überreichte Planer Willy Treiber dem Kommandanten Eckhard Ehrngruber einen symbolischen Schlüssel.

Kommandant Ehrngruber, der zunächst einen ausführlichen geschichtlichen Rückblick gab, dankte am Ende allen Verantwortlichen, den Sponsoren, den Firmen und insbesondere den vielen freiwilligen Helfern für ihre Einsatzbereitschaft. Sein besonderer Dank ging an den Planer Willy Treiber, und Fritz Winter, der immer ein kompetenter Ansprechpartner war und die Arbeiten überwacht hatte. Ihm überreichte er einen Gutschein und ein Bild des neu erbauten Feuerwehrgerätehauses, gemalt vom Thalmannsfelder Künstler Ernst Adacker. Insgesamt wurden 5600 Arbeitsstunden erbracht. Der Zuschuss der Regierung betrug 140 000 Mark. Die Baukosten beliefen sich mit Außenanlagen auf 180 000 Mark. So verblieben der Gemeinde bei einem Bauwert von ca. 400 000 Mark noch 40 000 Mark als Kosten. Eine Chronik in Bild und Video über den gesamten Bau erbrachten Erwin Rieger und Schulamtsdirektor a. D. Gottfried Schmidt, natürlich unentgeltlich. Am Ende überreichten die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr ihrem Kommandanten für seine immerwährende Einsatzbereitschaft ein Bild des neuen Feuerwehrgerätehauses. Für seine Frau gab es einen großen Blumenstrauß. Anschließend konnte das Gebäude besichtigt und bis in die Morgenstunden „eingeweiht“ werden.
*Freiwillige Feuerwehr Thalmannsfeld
Eckhard Ehrngruber*

Bayerisches Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain



Panorama-Blick



Hallenschwimmbad Bayerisch Gmain

Zehn Gehminuten von Bad Reichenhall entfernt in Bayerisch Gmain befindet sich das Erholungsheim für Feuerwehrangehörige.

Mitten im Berchtesgadener Land, wenige Kilometer vom Königssee und von Österreich entfernt, bietet das Feuerwehrerholungsheim eine herrliche Ausgangsbasis für Berg- und Wandertouren, aber auch kulturelle Schwerpunkte in Bad Reichenhall oder Salzburg sind sehr empfehlenswert.

1999 waren aus unserem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen 219 Personen in Bayerisch Gmain zum Entspannen und zum Wohlfühlen.

Durch finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden und den Bayerischen Staat sind die Unterbringungskosten ob Vollpension oder Übernachtung mit Frühstück äußerst günstig.

Nutzen Sie dieses Angebot. Als Gäste sind alle Feuerwehrmitglieder, ob passiv oder aktiv mit ihren Angehörigen herzlich willkommen.

Anmeldeformulare hält ihr Feuerwehrkommandant für Sie bereit. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich auch zur Verfügung.

Ihr
Josef Berger
Kreisbrandrat

Thermalbad

Mo 9-20, Di bis Do 9-21, Fr 9-22, Sa, So, Feiertage 9-20

Hallenbad

Mo 14-20, Di und Mi 14-21, Do 14-21 Springen

Wellenbad

Fr 14-22 Welle, Sa, So und Feiertage 9-20 Welle

Sauna – Restaurant – Cafeteria

Kurmittel-
Zentrum

Altmühltherme

Staatlich
anerkannter
Heilquellen-Kurbetrieb

Treuchtlingen www.altmuehltherme.de
Tel. 09142/9602-0

Unser Freibad ist voraussichtlich ab
dem 01. Mai 2000 geöffnet

B+F BAUSTOFFE – BETONWERK Berger-Fremdling

91770 Weißenburg
Tel. 09141/3086 od. 3087



91757 Schambach
Tel. 09142/7666

Sämtliche Baustoffe aus einer Hand

Auf gleicher Frequenz in die Zukunft

Anspruchsvolle Aufgaben verlangen anspruchsvolle Lösungen - besonders in sicherheitsrelevanten Bereichen. Gut, wenn man sich bei der Umsetzung auf einen erfahrenen und kompetenten Partner verlassen kann. AEG Mobile Communication ist ein solcher Partner mit fortschrittlichen Konzepten und höchster Zuverlässigkeit für zukunftsweisende Lösungen. So entspricht auch das Gleichwellen-Funknetz von AEG für die Feuerwehren Weissenburg-Gunzenhausen allen Anforderungen an Qualität, Effektivität und Sicherheit. Dabei bietet die Gleichwellen-

Technik zahlreiche Vorteile: flächendeckende Funkversorgung auch bei ungünstigen topographischen Verhältnissen, ständigen Funkkontakt zu den mobilen Teilnehmern und ökonomische Nutzung der Funkkanäle.

Funksysteme und -geräte von AEG

- bedienerfreundlich, praxisorientiert und zuverlässig.
Für eine sichere Zukunft.

AEG Mobile Communication GmbH
Vertriebsniederlassung Nürnberg
Fax 09 11 / 9 61 24 - 50

AEG MOBILE COMMUNICATION **AEG**

Treuchtlingen mit seiner „Altmühltherme“ ist der einzige Kurort im Naturpark Altmühltal und im Einzugsbereich des Fränkischen Seenlandes. In der jungen Bäderstadt hat man sich ganz auf die Förderung und Erhaltung der Gesundheit spezialisiert. Die Altmühltherme wurde als Heilquellen-Kurbetrieb staatlich anerkannt. Damit gehört Treuchtlingen in die Riege der bayerischen Kurorte und Heilbäder.

Das fluoridhaltige Thermalwasser aus der Burgstallquelle speist die fünf Thermal-Innenbecken (32° bis 36°) und die zwei Thermal-Außenbecken (30° und 32°). Die lichtdurchflutete große Thermalhalle bietet zwei Becken mit seitlichen Massagedrüsen, Bodensprudlern, Sprudelbänken, Strömungskanal, Wasserfall und Duftgrotte. Vor allem ältere Badegäste, die es etwas ruhiger angehen wollen, werden sich im Thermalprudelbecken in der Therapiehalle wohlfühlen. Zugeordnet sind hier Dampfbad, Whirlpool und Farblichttherapie. Durch einen Schwimmkanal gelangt man hinaus zu den Thermalfreibecken.

Für das fluoridhaltige Treuchtlinger Heilwasser gelten folgende Behandlungsempfehlungen: chronisch entzündliche und degenerative Gelenks- und Wirbelsäulen-Erkrankungen, Weichteilrheumatismus, Zustände nach Operationen und Verletzungen des Bewegungsapparates, neurologisch bedingte Behinderungen am Bewegungsapparat, Osteoporose. Auch für Sportlichkeit und Fitness gibt es genügend Möglichkeiten im Badezentrum „Altmühltherme“. Im Hallen-Wellenbad kann man baden wie in der Brandung des Meeres. Angegliedert ist eine Saunalandschaft mit Innen- und Außenkabinen, Dampfbad und einem Sanarium nach römischem Vorbild. In Restaurant und Cafeteria können sich die Badegäste während oder nach dem Bad stärken.

Ab dem 1. Mai lockt das Freibad der Altmühltherme. Das 50-Meter-Becken erlaubt sportliches Schwimmen. Das Nichtschwimmerbecken sowie ein Wasserspielgarten gehören vor allem dem wasserbegeisterten Nachwuchs.



Wir haben die richtige Motivation,
um Ihnen Zuverlässigkeit und
Spitzenleistung zu bieten!

Ha-Stahl

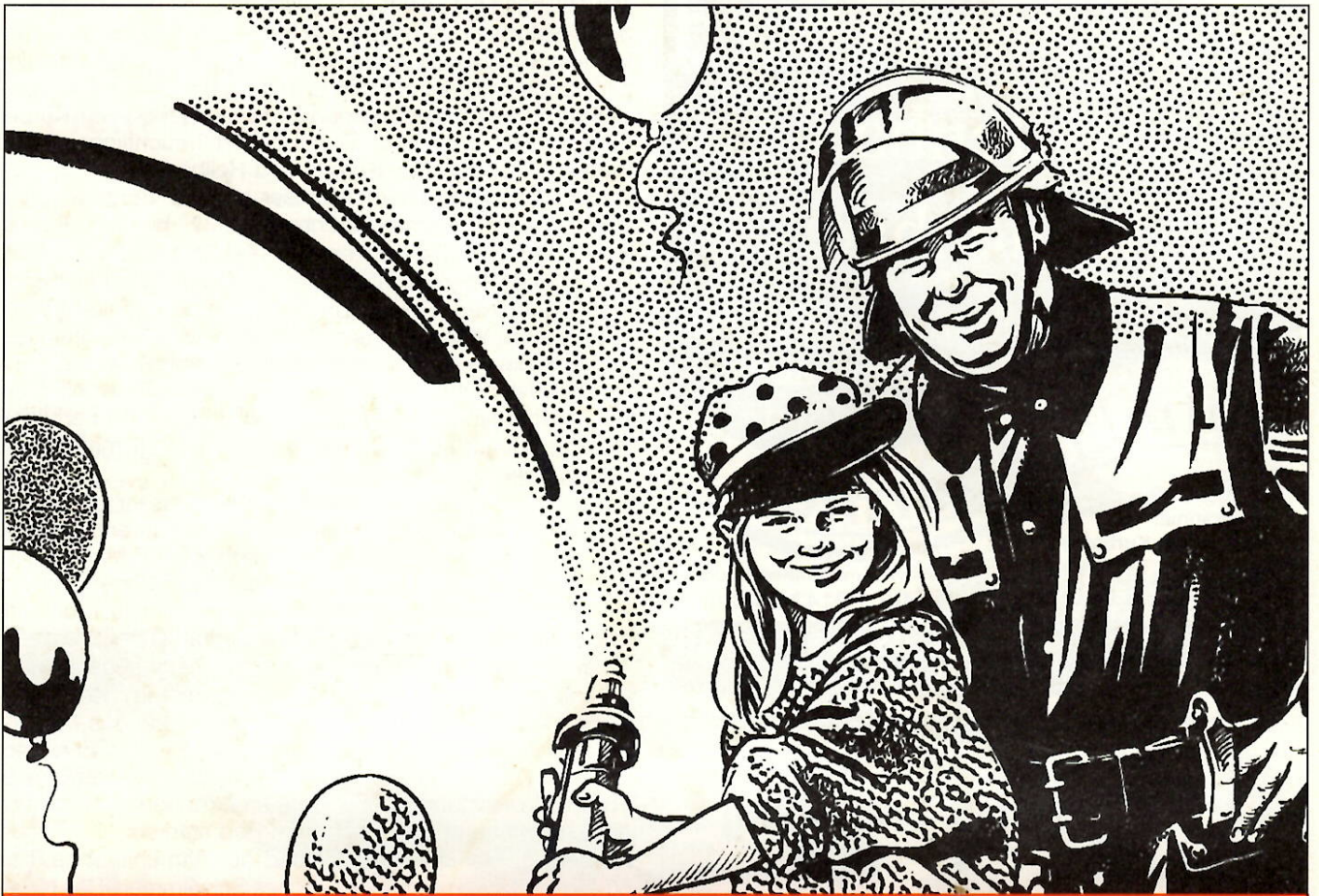
WEISSENBURG GMBH

- Stahlgroßhandel
- Betonstahl – Matten
- Biegen und Verlegen
- Spezialbauartikel
- Tore – Türen – Zargen

Sitz der Gesellschaft:
Treuchtlinger Straße 24
91781 Weißenburg

Geschäftsführer: Peter Harbatschek
Telefon 09141/8690-0
Telefax 09141/869025
e-mail: info@ha-stahl.de
Internet: www.ha-stahl.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag von
7.00–12.00 und 12.30–16.15 Uhr
Freitag von 7.00–13.30 Uhr



**"DIE SPARKASSE
FÖRDERT DIE FEUERWEHREN
IN DER REGION"**



Ihre Sparkasse

Wir tun was für den
STANDORT•HIER